



Salsa
TANZKURSE AN DER HTW
AB DEM 14.04.2014
ANFÄNGERKURS AB 18:30 UHR
AUFBAUKURS AB 20:00 UHR
IMMER MONTAGS
NUR € 25,-
PRO SEMESTER
Tanzkurs-Anmeldung
Bailamor.de | info@bailamor.de

Kollateralschäden inklusive

Plagiatsjäger durchforsten die Wissenschaft. Der Fall von Dr. Nina Haferkamp an der TU Dresden zeigt, welche unangenehmen Folgen eine Vorverurteilung haben kann.

Es war einmal eine junge Wissenschaftlerin an der TU Dresden, noch keine dreißig und schon Juniorprofessorin für Emerging Communications and Media am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK).

Plötzlich wurden 2012 Vorwürfe laut: Der Dresdner Dr. Stefan Weber, selbsternannter Plagiatsjäger, veröffentlichte auf seinem Blog Hinweise, laut denen Dr. Nina Haferkamp in ihrer Dissertation von 2009 aus Lehrbüchern und Wikipedia abgeschrieben haben soll. „Sozialpsychologische Aspekte im Web 2.0“ hieß die. Im Februar 2014 beendete die Uni Duisburg-Essen ihr mehrstufiges Plagiats-Prüfverfahren, hier hatte Haferkamp dissertiert. Das Urteil: Der Doktor bleibt!

Dr. Nina Haferkamp habe eine „originäre wissenschaftliche Leistung“ erbracht, heißt es in der Pressemitteilung der Uni. „Im einleitenden Teil der Arbeit sind zwar Verstöße gegen die gute wissenschaftliche Praxis festzustellen. Das schmälert aber nicht den Erkenntnisgewinn für ...

Fortsetzung auf Seite 3



In der Einleitung ihrer Dissertation hat Nina Haferkamp unsauber gearbeitet, sagt auch die Uni Duisburg-Essen. Ihren Dokortitel behält sie trotzdem. Foto: Amac Garbe



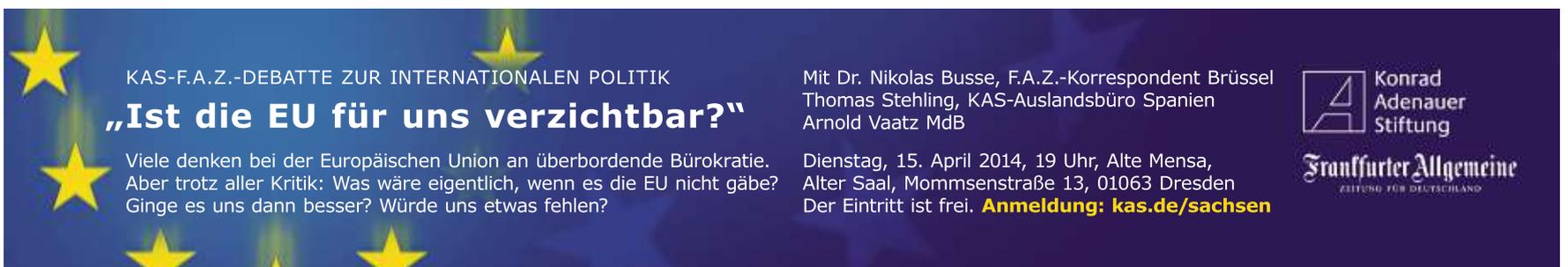
Zukunftsmusik
Kohlenstoffnanoröhrchen könnten die Raumfahrt revolutionieren ...
UNI INTERN – Seite 2



Sunst-, Antik- & Trödelmarkt
am Haus der Presse
Samstag, 12.4., 9–15 Uhr:
Kindersachen-trödelmarkt* und OsterFAIRkauf
(Ostermarkt mit nachhaltigen Produkten)
*3-m-Stand 15€, Aufbau ab 6.30 Uhr



Kulturaustausch
Ehrenamtliche geben türkisch-islamischen Kindern Nachhilfe ...
SPEKTRUM – Seite 4



KAS-F.A.Z.-DEBATTE ZUR INTERNATIONALEN POLITIK
„Ist die EU für uns verzichtbar?“
Viele denken bei der Europäischen Union an überbordende Bürokratie. Aber trotz aller Kritik: Was wäre eigentlich, wenn es die EU nicht gäbe? Ginge es uns dann besser? Würde uns etwas fehlen?
Mit Dr. Nikolas Busse, F.A.Z.-Korrespondent Brüssel
Thomas Stehling, KAS-Auslandsbüro Spanien
Arnold Vaatz MdB
Dienstag, 15. April 2014, 19 Uhr, Alte Mensa, Alter Saal, Mommsenstraße 13, 01063 Dresden
Der Eintritt ist frei. **Anmeldung: kas.de/sachsen**
Konrad Adenauer Stiftung
Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Von Maximilian Hühnergarth *

In jedem Studium kommt irgendwann der Punkt, an dem man alles hinschmeißen möchte, an dem man keinen Spaß mehr hat. Passiert das kurz vor der Prüfungszeit oder anderen, besonders anstrengenden Abschnitten des Studiums, dann ist es nachvollziehbar und normal. Ist man jedoch ständig am Zweifeln, ob der eingeschlagene Weg der richtige ist, sollte man ernsthaft darüber nachdenken. Weitermachen wäre bequem, bestimmt nicht immer einfach, böte jedoch eine gewisse Zukunftsgewissheit. Aber was ist eine Zukunft in einem Job, zu dem schon der Weg eine Qual ist? Das ist eine Lüge gegenüber sich selbst! Also Zähne zusammenbeißen und Eltern und Freundeskreis damit überraschen, dass man einen neuen Weg einschlägt. Am besten einen, der garantiert Spaß verspricht. Hat man das einmal geschafft, fühlt man sich wie neu geboren. Eine vorher nie bemerkte Last fällt von einem ab und man kann wieder lachenden Auges in die Zukunft sehen, die nun ob der veränderten Perspektive ungleich prächtiger erscheint als zuvor.

* studierte bis Januar Mechatronik an der TU Dresden, brach ab und ist nun als selbstständiger Fotograf, Kellner und freier Redakteur tätig



Moritz Greifzu erforscht an der TU Dresden die Verwendungsmöglichkeiten von Kohlenstoffnanoröhrchen in der Raumfahrt. Foto: Amac Garbe

Abgespacetes Future-Zeug

„ad rem“-
Wissenskult:
Moritz Greifzu
erforscht klitzekleine Röhren, die der Raketentechnik den Kampf ansagen könnten.

NANOINFOS.

Kohlenstoffnanoröhrchen oder carbon nanotubes, kurz CNTs, sind mikroskopisch kleine Röhren aus Kohlenstoff. Der Durchmesser liegt im ein- bis zweistelligen Nanometerbereich, die Länge beträgt üblicherweise ein paar Mikro- bis Millimeter. Sie haben Eigenschaften, die Entwickler glücklich machen: Sie sind elektrisch leitfähiger als Kupfer und haben im Vergleich zu Stahl eine wesentlich höhere Zugfestigkeit; zumindest wenn man einzelne Nanoröhrchen betrachtet. Sie gelten als ein Werkstoff der Zukunft. | MGA

Kohlenstoffnanoröhrchen – Werkstoffe der Zukunft? Das kann noch niemand mit Gewissheit sagen. Dabei sind die potentiellen Anwendungsmöglichkeiten vielfältig: in Transistoren, Flugzeugen, Displays, als Datenspeicher, künstliche Muskeln oder schussichere Kleidung aus Nanogarn und, und, und.

„Diese röhrenförmigen Gebilde aus Kohlenstoff, kurz CNTs, liegen irgendwo zwischen Graphit und Diamant, einfach gesagt. Aber die Eigenschaften der Kohlenstoffnanoröhrchen sind total abgefahren“, sagt der 28-jährige Moritz Greifzu, der an der TU Dresden Maschinenbau studiert hat und nun dort im Rahmen seiner Doktorarbeit die Anwendung von CNTs in der Luft- und Raumfahrttechnik erforscht.

„Der Vorteil, wenn man sich mit einem neuen Schnittstellenthema beschäftigt, ist, dass man sehr frei in der Gestaltung der Versuche ist. Das schließt ein, dass man ruhig mal ein bisschen rumspinnen kann“, erklärt Greifzu. Seit Ende 2011 beschäftigt er sich mit den schwarzen Röhren. Damals begann er am Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik seine Diplomarbeit zum Thema. Schuld war das Buch „Limit“ von Frank Schätzing, das im Jahr 2024 spielt und von Technologien im Weltraum erzählt. Beim Lesen stolperte Greifzu vor drei Jahren über den Weltraumaufzug. „Der Roman war nicht einmal besonders gut, aber ich wollte wissen, was es mit diesem Weltraumaufzug und den CNTs auf sich hatte.“ Die Idee war schon damals nicht neu, dennoch ist sie bis heute nicht umsetzbar: Entlang der aus CNTs gefertigten Seile, die auf einer Basisstation auf der Erde befestigt werden, gleiten Objekte ohne Raketentechnik in den geostationären Orbit. So die Theorie, von der viele Mitarbeiter der US-Weltraumbe-

hörde NASA, die seit vielen Jahren an der Entwicklung eines Space Elevators arbeitet, träumen.

Seine künftigen Betreuer von diesem „abgespaceten Future-Zeug“ zu begeistern, forderte Überredungskunst. „Für einen Roman ist das ja ganz gut, aber wer weiß, ob es jemals soweit kommt. Um es mit den Worten des Professors meiner Mutter zu sagen: ‚Innovation besteht immer zu 99 Prozent aus Transpiration und zu einem Prozent aus Inspiration.‘ Aber auf dem Weg zum Weltraumaufzug wird sich bestimmt etwas finden, das im Hier und Jetzt anwendbar ist.“ Mittlerweile erforschen drei Mitarbeiter sowie Studenten der TU Dresden die elektrischen Eigenschaften von CNTs unter simulierten Weltraumbedingungen. Und wenn Greifzu gedanklich nicht im Weltall ist, macht er „gerne mal nichts“. Bis die Inspiration wiederkommt. | Marie-Therese Greiner-Adam

ad rem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Dresden

Herausgeber: Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Chefredakteurin: Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227, Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure:

Stellvertretende Chefredakteurin: Anne Göhre, **Hochschulpolitik:** Toni Gärtner, **Campus Dresden:** Lisa Neugebauer, Johanna Mechler, **Hochkult:** Marie-Therese Greiner-Adam, **Subkult:** Christiane Nevoigt, Julius Meyer, **Filmkult:** Florian Schumann, Anne-Christin Meyer, **Literatur:** Michael Chlebusch, **Körperkult:** Matthias Schöne, Marcus Herrmann, **Kunst:** Susanne Magister, Jana Schäfer, Judith Sophie Schilling, **Foto:** Amac Garbe, **Karikatur:** Norbert Scholz

Anzeigenleitung: Tobias Spitzhorn, Anne Zickler

Hausanschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 4864 2014, Fax: (0351) 4864 2679

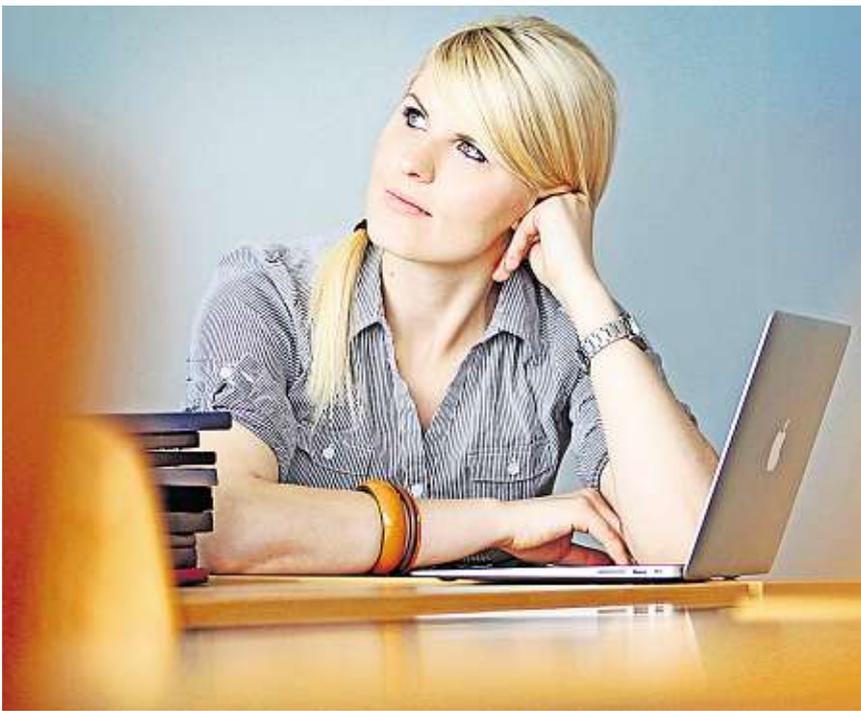
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG
Die 629. Ausgabe erscheint am 16.4.2014.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

Eltern,
vernetzt Euch!

ELTERN-
NETZWERK
DRESDEN

www.elternnetzwerk-dresden.de



Dr. Nina Haferkamp (l.) und Plagiatsjäger Dr. Stefan Weber (r.) wollen sich zum Ergebnis des Plagiats-Prüfverfahrens gegen Haferkamp nicht öffentlich äußern.

Fotos: Amac Garbe/Archiv

Kollateralschäden inklusive

Fortsetzung von Seite 1

... die Wissenschaft im Hauptteil der Arbeit“, formuliert es Prof. Norbert Fuhr als Vorsitzender des zuständigen Promotionsausschusses. Die Beschuldigte will sich nicht öffentlich dazu äußern. Auch vom Plagiatsjäger gibt es keine Antwort mehr. „Das ist das Tragische, dass sich jemand zurückzieht, obwohl er ein Gewinn für die Wissenschaft wäre“, kommentiert Prof. Wolfgang Donsbach vom IfK, das 2012 viel einstecken musste. „Wir decken Plagiate, hieß es, weil wir sagten, der Fall ist nicht eindeutig und soll in Ruhe von der zuständigen Universität untersucht werden“, sagt der Institutsleiter Donsbach.

Die Juniorprofessorin verließ die TU Dresden noch 2012. Sie habe den Kontakt zu ihrer früheren Arbeitsstelle abgebro-

chen, den Beruf aufgegeben. „Sie war gut, vor allem auf dem Gebiet der neuen Medien, ein Verlust für das Institut und das Wissenschaftsfeld.“ Und Prof. Donsbach macht auf einen heiklen Punkt aufmerksam: „Die unsaubere Arbeitsweise im Einleitungsteil ist da, aber es gibt noch keine einheitlichen Indikatoren und Abstufungen bei der Bewertung solcher Fälle. Einige Kollegen sagen, wenn eine wissenschaftliche Erkenntnis da ist, hat die Schrift ihre Berechtigung. Diesen Weg ging

die Uni Duisburg-Essen. Andere fordern sofort die Aberkennung des Titels.“ Eine andere Prüfungskommission wäre also eventuell zu einem ganz anderen Ergebnis gekommen. „In der Öffentlichkeit wird das zu einfach dargestellt, es gibt nur noch Schwarz oder Weiß. Sind die Vorwürfe einmal draußen, ist die Wirkung

nicht mehr rückholbar. Die psychischen Schäden für den Einzelnen werden außer Acht gelassen.“ Deshalb die Forderung des Institutsleiters: „Der Vorwurf sollte zuerst in der wissenschaftlichen Welt bleiben. Der Dekan ist die erste Anlaufstelle, nicht die Presse, und der sollte eine Prüfung veranlassen.“

Prof. Achim Mehlhorn ist Ombudsmann an der TU Dresden. Fünf Fälle von wissenschaftlichem Fehlverhalten hat er im vergangenen Jahr bearbeitet. „Wird sofort die Öffentlichkeit eingeschaltet, kommt es natürlich zu Kollateralschäden, und die sind größer als der eigentliche Vorwurf. Vor allem im Internet gibt es solche Kampagnen. Ich finde, das ist eine Krankheit, die uns erfasst hat. Die hat nichts mit akademischer Würde zu tun“, sagt er. Eigentlich gelte bis zum Urteil die Unschuldsvermutung, das werde durch die Vorverurteilungen völlig außer Kraft gesetzt. „Die Vorwürfe stellen sich nach eingehender Prüfung meist als nicht berechtigt heraus und führen nicht zum Entzug der Titel, sondern wenn überhaupt

zu einer Rüge mit dem Hinweis auf unsauberes Arbeiten“, erklärt Mehlhorn als Vertrauensperson.

Rufschädigung und psychische Schäden

Auch Dr. Katrin Döveling bekam Recht. Die frühere Angehörige des IfK wurde ebenfalls vom Plagiatsjäger Weber angeprangert. Es wird kein weiteres Verfahren gegen sie eingeleitet und sie behält ihren Dokortitel, den sie an der Universität Erfurt erworben hat. „Es geht ein Jahr der schmerzhaften öffentlichen Stigmatisierung und Rufschädigung, die mein Leben überschattet hat, zu Ende“, schreibt sie auf ihrer Homepage.

Marlene Odenbach von der Stabsstelle Kommunikation an der TU Dresden hält Kontakt zu einigen ehemals Beschuldigten. Sie wehrt ab: Sie kann keinen Interviewpartner vermitteln. Niemand will sich äußern. Sie spricht von psychischen Schäden und davon, dass sich keiner in der Lage fühlt, das Ganze noch einmal zu durchleben. | Katrin Mädler

„Wird die Öffentlichkeit eingeschaltet, kommt es zu Kollateralschäden, und die sind größer als der eigentliche Vorwurf.“

Prof. Achim Mehlhorn

Unpünktliche werden geext

Wer sich an der TU Dresden nicht pünktlich zum Semester zurückmeldet, wird exmatrikuliert.

Um die 3100 Studenten wurden im März von der TU Dresden exmatrikuliert. Die strikte Befolgung des §21 des sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, demzufolge eine nicht fristgemäße Rückmeldung zur Exmatrikulation führt, erfolgte für das laufende Sommersemester erstmalig.

Von nun an gelten in jeder Rückmeldephase die Stichtage 5. März für das Sommersemester und 5. September für das Wintersemester als verbindlich. Der Grund für die neue Strenge liege in der Studienplanung. „Die Fakultäten wollten zum Semesterbeginn mehr Klarheit über die immatrikulierten Studenten haben“, berichtet Christine Rennert, Leiterin des Immatrikulationsamtes der TU Dresden. Dies sei wichtig, um Lehrveranstaltungen und die Raumverteilung besser planen zu können. Vor allem aber soll künftig Hochschulwechslern höherer Fachsemester dadurch die Zulassung auf freigewordene Plätze in Nc-Studiengängen erteilt

werden können. „Dies war aufgrund der späten Rückmeldefrist in der Vergangenheit oft nicht mehr zeitnah möglich“, erklärt Rennert.

Doch keine Panik! Für Exmatrikulierte besteht die Möglichkeit auf erneute Immatrikulation. Innerhalb eines Monats nach Erhalt des Exmatrikulationsbescheides kann ein schriftlicher Widerspruch mit Begründung für die erneute Immatrikulation beim Immatrikulationsamt eingelegt werden. Diesem wird in der Regel stattgegeben, Strafbüßen fallen ebenfalls nicht an. Dennoch ist zu empfehlen, sich künftig pünktlich zurückzumelden, um sich den Schock und den Stress zu ersparen. | Johanna Mechler

Junge Garde

festcatering.de GmbH

Bürgersprechstunde von ALINE FIEDLER

zum Thema:
Hochschulpolitik in Sachsen
mit:
Geert Mackenroth
(Hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag)

Dienstag, 15. April 2014
15:00 bis 17:00 Uhr
Chemnitz-Str. 115
01187 Dresden-Plauen
www.aline-fiedler.de

Anmeldungen unter:
wahlkreis@aline-fiedler.de

CDU 24. März 2014 10:00

INFOHAPPEN.

Informiert

Einführung. Studienstarter, die sich fragen, wie die SLUB funktioniert, werden am Mittwoch und Donnerstag (9. und 10.4., 9.20 bis 10.20 Uhr) in zwei Einführungsveranstaltungen informiert. Ihr erfahrt etwas über die Nutzung der Ressourcen und Beratungsangebote sowie buchbare Gruppenräume und weitere Angebote wie die Nutzung des WLANs. Weiterhin findet am Donnerstag (10.4., 9.20 bis 10.50 Uhr) ein Crashkurs für effektives Recherchieren in Literaturdatenbanken statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. | BK

Infos: www.kurzlink.de/Einfuehrung_SLUB

Aufgeklärt

Ringvorlesung. Die TU-Umweltinitiative organisiert drei Vorlesungen. Aspekte der Energiewende werden in „Wer im Treibhaus sitzt, sollte nicht mit Kohle werfen“ ab Mittwoch (9.4., 16.40 bis 18.10 Uhr) im Andreas-Schubert-Bau (Raum 028) geklärt. Ein reflektiertes Bewusstsein über das Verhältnis zwischen Mensch und Tier kann ab Donnerstag (10.4., 18.30 bis 20 Uhr) ebenda (Raum 120) in „AusNutztier?“ geschaffen werden. „Der Weltagrbericht“ ist ab Montag (14.4., 16.40 bis 20 Uhr) im Zeuner-Bau (Raum 250) Thema. | SaH

Infos: tuuwi.file2.wcms.tu-dresden.de/cms



Daniel Wätzig gibt Kindern der Türkisch Islamischen Gemeinde Nachhilfe und bekommt dafür Einblicke in deren Kultur und Glauben. Foto: Amac Garbe

„ad rem“-Serie: Sozial ist, was Spaß macht.

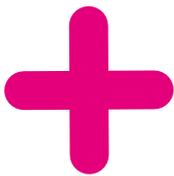
Koran, Köfte, Kommasetzung

Daniel Wätzig gibt ehrenamtlich Nachhilfe in der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Dresden.

Samstags ist die Moschee der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Dresden (DITIB) nicht nur ein Ort des Betens und Zusammenkommens, sondern auch ein Ort des Lernens. Der Imam bringt den Kindern das Rezitieren des Korans bei. Am Tisch daneben gibt Daniel Wätzig ihnen Nachhilfe in Deutsch, Mathe und Englisch. „Mir macht es Spaß, Kindern etwas beizubringen. Es ist ein schönes Gefühl, nach Hause zu gehen und zu wissen, dass die Kinder etwas gelernt haben“, sagt Wätzig, der an der TU Dresden Polonistik und Geschichte im vierten Bachelorsemester studiert. Mal erklärt er den Schülern die schriftliche Division, mal die Feinheiten der deutschen Sprache – womit sie eben Schwierigkeiten haben. Die türkischen Eltern tun sich manchmal schwer mit der deutschen Rechtschreibung und Kommasetzung und sind froh über das Angebot des Ausländerrates Dresden. Zwei bis drei Ehrenamtliche kommen samstags bei der DITIB vorbei, um den Kindern, die die erste bis sechste Klasse besuchen, mit den Hausaufgaben zu helfen. Was lernt Wätzig durch sein Engagement? „Kreativ werden, einen zweiten Erklärungsweg finden, falls der erste nicht funktioniert“, erklärt der 28-jährige. Dabei

kommen auch mal Äpfel und Maßband zum Einsatz. Außerdem bekommen die Nachhilfelehrer einen Einblick in die türkische Kultur und den islamischen Glauben. So zeigten die Eltern ihnen bereits die Moschee und luden sie zum Fastenbrechen ein. Der Tisch bog sich vor Köstlichkeiten: Köfte mit Soße, frisch gebackenes Fladenbrot, Kichererbsen, Reis, zuckersüße Baklava. Zwanzig bis dreißig Leute redeten munter durcheinander. „Schade, dass wir aufgrund der Sprache nicht mehr mitbekommen haben“, sagt Wätzig. Auch kocht jeden Samstag eine Familie für die Ehrenamtlichen: Mal steht Börek, mal Hummus auf dem Tisch, manchmal auch Schokobrownies. Eltern und Ehrenamtliche kommen dabei ins Gespräch. Auf das Projekt aufmerksam geworden ist Wätzig durch eine Veranstaltung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, bei der es um Visionen für das Jahr 2030 ging. Der Leiter des Ausländerrates erzählte von seiner Vision eines weltoffenen und toleranten Sachsens. Mit seinem Engagement möchte Wätzig ein kleines Stück dazu beitragen. | Laura Ilg

Netzinfos: www.kurzlink.de/ditib



Wissenshunger?
So schmeckt tägliches Lesen!

2 Wochen **kostenlos** SZ testen
+ ein Mahlzeit-Brettchen gratis dazu!

Jetzt bestellen unter:
www.abo-sz.de/studentenabo
oder telefonisch unter
01802 328 328*



oder

*6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif max. 0,12 €/Min.

Gegen die Krise auf die Straße



Demonstriert in Valencia gegen Kürzungen im Bildungsbereich und hält das in einem Blog fest: Journalismusstudentin Blanca Aparisi Galán. Foto: Amac Garbe

„ad rem“-Serie: Studileben weltweit.

Wie fühlt es sich an, das Studium in England, Italien oder den USA? Welche Erfahrungen machen Kommilitonen im Ausland? Die „ad rem“-Serie Studileben weltweit verrät es. Dieses Mal: Valencia.

In Spanien lag laut datosmacro.com die Arbeitslosigkeit von jungen Leuten unter 25 im Januar 2014 bei 54,6 Prozent. Auslöser ist die Wirtschafts- und Finanzkrise, die seit 2009 das Land lahmlegt. Doch wie wirkt sich die Krise auf das Studentenleben aus?

In Valencia, der drittgrößten Stadt Spaniens, drücken die Studenten ihren Unmut oftmals auf der Straße aus. Grund dafür gibt es genug: „In letzter Zeit gab es eine Vielzahl an Kürzungen: Die Unterstützung für Erasmusaufenthalte wurde drastisch reduziert, sodass sich viele einen Auslandsaufenthalt nicht mehr leisten können. Auch die staatlichen Stipendien wurden nicht nur gekürzt, sondern werden auch mit großer Verspätung ausgezahlt“, berichtet die 20-jährige Journalismusstudentin Blanca Aparisi Galán aus Valencia. Diese staatlichen Stipendien, die man am ehesten mit dem deutschen BAföG vergleichen könnte, sind an bestimmte Konditionen gebunden. Zum einen spielt das Einkommen der Eltern eine Rol-

le, andererseits hängt es von akademischen Qualifikationen ab. „Neu ist seit vergangenem Jahr, dass neben einer bestimmten Anzahl an Creditpoints nun auch ein Mindestnotendurchschnitt erreicht werden muss“, sagt Marisa Cotilla, Stipendienbeauftragte an der

Universidad de Valencia. Doch die Studenten in Valencia lassen die Änderungen nicht einfach passieren: Sie gehen auf die Straße! Demonstriert wurde im vergangenen halben Jahr mehrmals: Wegen der

Kürzungen der Erasmusstipendien, wegen der Schließung des Regionalsenders Canal 9 und gegen eine sich abzeichnende Privatisierung der Bildung.

Blanca Aparisi Galán ist mit Kommilitonen fast immer bei den Demonstrationen dabei. Grund dafür ist neben ihrem Engagement für eine gerechtere Uni eine Prüfungsleistung im Fach Digitaler Journalismus. Diese besteht darin, einen eigenen Blog zu erstellen. Zusammen mit einer Kommilitonin hat Blanca Aparisi Galán sich seit

„Das schafft zwischen den Studierenden einen besonderen Zusammenhalt.“

Studentin Blanca Aparisi Galán

September mit dem Thema Demonstrationen in Valencia und den Umgang der spanischen Autoritäten mit diesen beschäftigt. Sie sind mit Kameras, Smartphone und einer gehörigen Portion Gerechtigkeitssinn bewaffnet zu den Kundgebungen gegangen und konnten unmittelbar berichten. „Gerade die Demonstrationen, an denen viele Studenten beteiligt sind, sind meist etwas unruhiger, und dort gibt es mehr Polizeieinsatz“, berichtet die angehende Journalistin. Unter den Studenten dominiert dabei meist Eintracht: „In Krisenzeiten zu studieren ist natürlich anstrengend, weil die Zeit nach dem Studium sehr unsicher ist. Aber das schafft zwischen den Studierenden einen besonderen Zusammenhalt, weil wir denken, dass wir es zusammen schaffen müssen“, resümiert die 20-Jährige. | Pia Uffelmann

Infos: www.elmonitordeinforma.wix.com/revueltas-y-abusos

Elton John

festcatering.de GmbH

ACHTUNG, MEINUNG!

Der Krise entfliehen?

Von Pia Uffelmann



In Valencia gab es viel Aufsehen im vergangenen halben Jahr. Seit Beginn der Krise wird überall in Spanien demonstriert. Aber als im November der Regionalsender Canal 9 von der Landesregierung geschlossen wurde, war in Valencia besonders viel los. Die Schließung des Senders, der auf der Regionalsprache Valenciano berichtete, traf den valencianischen Stolz – neben Studenten protestierten Familien und Rentner. Doch besonders Journalismusstudenten gingen

auf die Barrikaden, drehten Protestvideos, berichteten darüber. Wieder ein möglicher Arbeitsplatz weniger. Da diese im Inland immer weniger werden, schielen viele ins Ausland: Seit der Krise sind die Erasmusplätze besonders begehrt. Während in Deutschland viele junge Leute bereits durch Schüleraustausche oder durch Freiwilligendienste außerhalb Deutschlands Erfahrungen sammeln, ist die Erasmuszeit für viele Spanier der erste längere Auslandsaufenthalt. Dieser ist mit der Hoffnung verbunden, später dort arbeiten zu können oder durch die erworbenen Sprachkenntnisse einen Fuß in die Tür zu bekommen. Wenn in diesem Bereich gekürzt wird, ist die Frustration der Studenten verständlich. Ohne Stipendium ist es für viele unmöglich, sich einen Auslandsaufenthalt zu finanzieren. Denn im Ausland kommen Wohnungskosten dazu, die in Valencia für viele wegfallen, da sie bei den Eltern wohnen.

Der Ausspruch „Estamos en crisis“ („Wir haben Krise“) ist zu einem geflügelten Wort geworden. Man sollte ihn aber nicht inflationär gebrauchen – sonst könnte sich ein ernster Ausspruch in eine Entschuldigung für alles verwandeln.

Mein Mopo Hörspaß



HEUTE bei Ihrem Händler für 3,20 €

Von Tuppi, Schweinchen Jo und dem neugierigen Entlein
Die schönsten Kindergeschichten aus der DDR

Bei Ihrem Zeilungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Ihr Abo-Service: www.abo-mopo.de oder 0351/48 64 26 86

Täglich mittendrin.



INFOQUICKIES.

● Für Studenten, die an einem Auslandsaufenthalt bis zu sechs Monaten interessiert sind, findet am Mittwoch (9.4., 14.50 bis 16.20 Uhr) im Zeuner-Bau der TU Dresden (Raum 148/Z) eine Informationsveranstaltung zum Programm zur **Förderung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS)** statt. Mithilfe dieses Verfahrens werden durch die TU Stipendien an qualifizierte Bewerber vergeben. Netzinfos: www.kurzlink.de/TUD_Promos

● „Schattenseite“ ist eine Veranstaltungsreihe im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, die Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus in Ostdeutschland behandelt. Am Mittwoch (9.4., 19 Uhr) referieren Dr. Yasemin Shooman, Dr. Volker Heins und Dr. Ulrich Bielefeld über **Theorien zur Entstehung von Rassismus**. Netzinfos: www.kurzlink.de/DHMD_Schattenseite

● Im Sommer jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Anlässlich dessen findet ab Mittwoch (9.4., 18.30 bis 20 Uhr) als Veranstaltung der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften im Hörsaalzentrum (Hörsaal 03) der TU Dresden eine Ringvorlesung zum Thema **„August 1914 – Mediale Variationen des Weltkriegsbeginns in Europa“** statt. In einer zweiten Vortragsreihe werden ab Donnerstag (10.4., 18.30

bis 20 Uhr) im Vortragssaal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden anlässlich seines 300. Geburtstages die Facetten von **Carl Philipp Emanuel Bach** beleuchtet. Netzinfos und Termine: www.kurzlink.de/August_1914, www.kurzlink.de/Ringvorlesung_CPEB

● Am Samstag (12.4., 9 bis 12 Uhr) findet die **Dresdner Elbwiesenreinigung** statt. Alle Dresdner sind eingeladen, die Stadt sauberer zu gestalten. Treffpunkte gibt es in der Altstadt, Blasewitz, Cotta, Leuben, Loschwitz, Pieschen und in der Neustadt. Jeder Helfer wird mit Abfallsäcken ausgerüstet und mit einem kleinen Imbiss belohnt. Netzinfos: www.kurzlink.de/Elbwiesenreinigung

● Wer ein Instrument beherrscht und sich musikalisch engagieren möchte, ist am Dienstag (15.4., ab 16.30 Uhr) zum **Probespiel im Universitätsorchester** der TU Dresden eingeladen. Dafür solltet Ihr ein Vortragsstück Eurer Wahl bereithalten. Netzinfos und Anmeldung: www.uniorchester-dresden.de

● „Ist die EU für uns unverzichtbar?“ Das wird am Dienstag (15.4., 19 Uhr) in einer Debatte der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Konrad-Adenauer-Stiftung beantwortet. Veranstaltungsort ist die Alte Mensa in der Mommsenstraße 13, der Eintritt ist frei. Netzinfos: www.kurzlink.de/FAZ_KAS | BK

Mensatipp der Woche

Es ist ein Skandal! Bolivien schiebt Ronald McDonald ab und die Welt schaut zu. 14 Jahre nachdem der Clown ins Land kam, um seinen Traum vom weltbesten Burgerbrater zu verwirklichen, musste er nun beschämt die Koffer packen. Die bolivianische Regierung warf McDonald vor, das Burgerfleisch mit süchtig machenden Substanzen gestreckt zu haben, und entzog ihm die Aufenthaltserlaubnis. Diese öffentliche Provokation stellt nicht nur eine Bedrohung des westlichen Lebensstiles dar, sondern ist auch ein massiver Verstoß gegen die Bürgerrechte. Die USA und die EU beraten bereits über mögliche Sanktionen. Menschen gehen überall auf die Straße. Dresdner Studenten fordern in „Free the Burger!“-Sprechchören ab sofort einen höheren Fettgehalt im Mensaessen. Darum steht am Mittwoch (9.4.) ein großer Cheeseburger mit Amazing fries auf dem Speiseplan der



Mensa Johannstadt. Die Mensa Siedepunkt liefert ihren Beitrag am Montag (14.4.) mit einem Schweinerückensteak, gratiniert mit Paprika, Tomaten, Zwiebeln und Käse, dazu Erbsen-Mais-Gemüse sowie Pommes Frites als Beilage. Und selbst die Mensa WUeins lässt sich nicht lumpen und bringt schon am Freitag (11.4.) Chickenburger, garniert mit buntem Weißkrautsalat, auf den Tisch.

| Julius Meyer

Zeichnung: Norbert Scholz

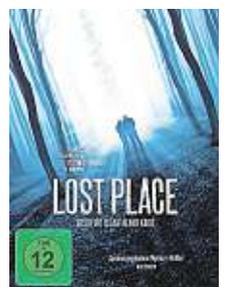


26
FILMFEST
DRESDEN
INTERNATIONAL
SHORT FILM FESTIVAL

15-20 APRIL 2014
WWW.FILMFEST-DRESDEN.DE

ABSAHNEN.

● Thriller-Fans können eine von drei DVDs absahnen. Im Film „**Lost Place**“ (Foto: NFP marketing & distribution) geraten Teenager durch ein harmloses GPS-Signal in eine prekäre Lage. Was mit einem lockeren Trip beginnt, endet typisch Horrorfilm mit unerwarteten Wendungen. Francois Goeske und Josefine Preuß sind mit von der Partie.



● Wer den Frühlingsgefühlen bereits im vergangenen Jahr verfiel und nun in freudiger Erwartung ist, der sollte sich schnellstmöglich auf den Weg zur **Baby-plus-Kids-Messe** im Internationalen Congress Center Dresden machen. Doch auch Kinderlose oder erfahrene Eltern können sich rund ums Thema informieren. „ad rem“ verlost drei Freikartenpaare.

● Wer mehr übers menschliche Herz erfahren möchte, der kann bis Anfang Mai die Ausstellung **„Körperwelten. Eine Herzenssache“** besuchen. Wir vergeben drei Freikartenpaare.

● Um zu gewinnen, musst Du folgende Frage beantworten: In welchem Film ergatterte Francois Goeske 2003 seine erste Kinorolle? Schick Deine Antwort bis **Freitag (11.4., 14 Uhr)** an leserpost@ad-rem.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Absahner 5.2014

Matthias von Wachter, Jette Hammer, Sören Rämisch schauen „Persepolis“. PHRASENMÄHER lauschen Anna Holliger, Torben Butte, Sandra Bortz. ADEL-TAWIL-Konzerte besuchten Reiner Hugler, Nils Fiebelkorn, David Zech, Anne Dietrich. Zu „Körperwelten“ gehen Julia Garten, Paul Holliger, Peggy Thiemt. | SaH

Robyn Davidson mit ihren Kamelen. Foto: Ascot Elite Filmverleih

Spuren im Sand

Mit „Spuren“ bringt Regisseur John Curran ein kontemplatives Kunstwerk ins Kino, das staunen und nach der Ferne sehnen lässt.

Wenn sich eine junge Frau entschließt, von Ost nach West quer durch die Wüste Australiens zu wandern – das sind 2700 Kilometer –, nur begleitet von vier Kamelen und einer Hündin, hat man es mit einer faszinierenden Geschichte zu tun. Wenn diese Frau auch noch überlebt, mit einer unglaublichen. Robyn Davidson war 24, als sie sich entschloss, ihrem konventionellen Leben ein Ende zu bereiten und stattdessen die Weite der Wüste Australiens zu ihrer Heimat zu machen. Später veröffentlichte sie ihren Reisebericht, der zu einem Bestseller und sogar festen Bestandteil der Schullektüre Australiens wurde. Im Zuge dieses Erfolgs ließen auch Überlegungen zu einer Verfilmung nicht auf sich warten, welche jedoch immer wieder im Sande verliefen.

Schließlich wagte sich John Curran an die Geschichte, die in ihrem Entstehungsland bereits zum Mythos geworden ist. Seine Wahl der Hauptdarstellerin fiel auf Mia Wasikowska („Alice im Wunderland“), ein noch recht unverbrauchtes Gesicht. Der Zuschauer kommt mit ihr in Alice Springs an, sieht zu, wie sie einen Job auf einer Kamelfarm annimmt. Auf diese Weise lernt die junge Frau nicht nur, sich an die unwirtlichen Verhältnisse in der Wüste zu gewöhnen, sondern auch, wie Kamele

abgerichtet werden. Dieses Kapitel nimmt einen beachtlichen Teil des Films ein. Schnell wird klar, dass es sich bei „Spuren“ keineswegs um einen actionreichen oder zu Tränen rührenden Streifen handelt. Eher im Stil einer Dokumentation präsentiert Curran sein Werk. Leise und ohne aufwendige Effekte wird auf die klassische Spannungskurve verzichtet, um dem Echtheitscharakter der Reise Davidsons gerecht zu werden. Wassermangel oder schlicht der Verlust eines Kompasses reichen aus, um Spannung aufzubauen. Daneben fängt die Kamera atemberaubende Eindrücke der rauen Wüste ein, die immer wieder von klaren Strömen durchzogen wird und von der sich vereinzelt karge Bäume erheben – überwältigend schöne Bilder, vor denen sich die Silhouette Davidsons bewegt, deren Haut sich vom Rücken schält.

„Spuren“ zeigt das Profil einer starken Frau, die auf einem neun Monate langen Weg durch die Wüste nach etwas sucht, das sie selbst nicht genau definieren kann. Auch versucht der Film nicht, sich durch eine plakative Philosophie künstlich zu erhöhen. Vielmehr besticht er durch das, was eben nicht gesagt wird. Dies und die Atmosphäre, die bis auf die Knochen geht, heben ihn zu einem stillen Meisterwerk empor. | Anne-Christin Meyer

Wer ist Ida?

„Ida“ ist ein poetischer Film über Identität, Glaube, Schuld und Sozialismus im Nachkriegspolen.

Im Polen des Jahres 1962 bereitet sich die junge Novizin Anna (Agata Trzebuchowska) auf ihr Gelübde vor, als ihr die Äbtissin des Klosters aufträgt, ihre letzte lebende Verwandte kennenzulernen, ihre Tante Wanda (Agata Kulesza). Ihre Eltern hat Anna nie kennengelernt, von klein auf führte sie ein behütetes Leben im Schoß der Kirche. Wanda könnte gegensätzlicher nicht sein: Als ehemalige, unter dem Spitznamen „rote Wanda“ bekannte staatshörige Richterin, die auf einen niederen Posten versetzt wurde, spricht sie allen Lasten des Lebens mit einer Mischung aus Hoffnungslosigkeit und Trotz zu. Sie eröffnet Anna, dass diese nicht katholisch, sondern jüdisch sei und in Wahrheit Ida heiße. Die junge, unbefleckte Novizin und die mondäne Tante machen sich auf, das Grab von Idas Eltern zu finden, und begeben sich dabei vor allem auf eine Suche nach ihren eigenen Identitäten.

Der Regisseur Pawel Pawlikowski hat mit „Ida“ einen sehr ruhigen, melancholischen Film geschaffen, der Polen in einer Zeit porträtiert, in der klar wurde, dass das Land vom Regen in die Traufe, vom Weltkrieg in den Sozialismus geraten ist. In ästhetischem Schwarz-Weiß holpern Ida und Wanda im Wartburg durch Schlaglöcher, verbrin-



Novizin Ida.

Foto: Arsenal Filmverleih

gen Abende in heruntergekommenen Hotels im polnischen Nirgendwo. Es geht bei alledem zwar auch darum, welches Schicksal Idas Familie während des Holocausts widerfahren ist; vorrangig jedoch erzählt der Film die Geschichte zweier starker Frauen, die trotz widrigster Umstände die Hoffnung nicht verlieren. Gern hofft man mit den beiden. | Florian Schumann

Bruderbande

Im Film „Bekas“ verarbeitet der kurdischstämmige Regisseur Karzan Kader seine Fluchterfahrung aus dem einst von Saddam Hussein regierten Irak.

Zana (Zamand Taha), sieben Jahre alt, und sein drei Jahre älterer Bruder Dana (Sarwar Fazil) sind Waisenkinder. Ihr Alltag im Irak des Jahres 1990 ist, wie die Gebirgseinöde von Kurdistan, steinig und karg. Als Schuhputzer überleben die aufgeweckten Brüder mit kleinen Tricks. Nachdem beide heimlich „Superman“ auf dem Dach des örtlichen Kinos bestaunt haben, wächst in ihnen der Mut, die Stadt zu verlassen. Sie kaufen einen Esel namens Michael Jackson und eine zerschlissene Weltkarte zeigt ihnen das vermeintliche Ziel: Amerika, die „Stadt ihrer Träume“, die Dana mit unsicherem Finger nach Europa verlegt. Ohne Pässe und Geld beginnt ihre Reise ins Ungewisse.

An westliche Sehgewohnheiten angepasst

„Ich erzähle die persönliche Geschichte meiner Kindheit: Die Flucht aus dem Irak. Dem Schrecken des Krieges wollte ich mit Humor begegnen“, erklärt Autor und Regisseur Karzan Kader, der seit der Flucht als Sechsjähriger mit seiner Familie in Schweden lebt. So ist auch der Film den konventionell westlichen Geschichts- und Sehgewohnheiten angepasst und erhält durch die Drehorte in Kurdistan eine Prise Exotik.

Intensiv wird „Bekas“ jedoch erst zum Ende hin, wenn die Brüder Zana und Dana den Gefahren des Menschenschuggels ausgesetzt sind. Hier zeigt sich ein Stück der harten Realität, die auch einem jüngeren Publikum (freigegeben ab sechs Jahren) zugemutet werden darf. Ausdrucksstark und authentisch spielen die beiden jungen Darsteller im Film, die auf der Straße gefunden wurden, da es in Kurdistan keine Schauspielschulen gibt. | Jana Schäfer

Kino | 9. bis 15. April 2014
Akademie für Palliativmedizin Dresden, Tagungszentrum Clara-Wolff-Haus
 Lautrec - Der Mäler vom Montmartre Do, 19
 Entmaxx | Tel.: 0351 315668
 12 Years a Slave Mi, 20,30; Do-Di, 20, 45
 Bibi & Tina - Der Film Mi, 14, 16,15; Do-Di, 16, Sa, So, 11
 Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman Mi, 13,30; Sa, So, 11
 Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (3D) Mi, 14, 45; Sa, So, 11,15
 Die Rückkehr Mi, 17, 30; Sa, So, 11,15
 Divergent - Die Bestimmung Do-Di, 14; Do, 17,15, 20,45; Fr-Di, 16, 30; Sa, So, 12
 Endless Love Mi, 18; Do-Di, 14
 Fast Friends Mi, 14,15
 Kino im Il. 12 Years a Slave Do, 11
 Kinetik Suite: The Lego Movie (3D) So, 14,45
 Need for Speed Do-Di, 18
 Need for Speed (3D) Do, 18
 Noah (3D) Mi, 14, 16,45; 20,30; Do, 17, 19, 45
 Non-Stop Mi, 18,30; 21; Do, Fr, Sa, So, Di, 18, 45
 Pettersson & Findus Mi, 14, 16; Do-Di, 16,30; Fr-Di, 14,15; Sa, So, 14,45
 Rio 2 - Dschungelgeliebter Mi, 15,15; Do-Di, 15,15, 18, Sa, So, 10,45
 Rio 2 - Dschungelgeliebter (3D) Mi, 17, 19,30; Sa, So, 11,15, 11,19
 Stromberg - Der Film Mi, 16,30; Do-Di, 20,20
 Super-Hypochonder Do-Di, 14, 17,30; 20,45; Fr, Sa, 23
 The Lego Movie Do-Di, 14, 16,15; Sa, So, 10,45
 The Lego Movie (3D) Do, Sa, Mo, Di, 14,45; Do-Di, 17,15, 19,30; Sa, So, 11
 The Return of the First Avenger (3D) Mi, 14; 17; 30; Mi, 19,45; Do, 20, 30; Fr, Sa, 22,45
 Väterfreude Mi, 20, 30; Do, 18, 20
 Vorfahrt: The Divergent - Die Bestimmung Mi, 19,30
Club Passage | Tel.: 0351 402665
 Das erstaunliche Leben des Walter Mitty So, Mo, Di, 20
 Das schönste Elter Weib Mi, 9,30
 Das weiße Rind Mi, 20
Hellerau Europäisches Zentrum der Künste
 Filme von Wim Vanderkuyl Fr, Sa, 21,30
JohannStadthalle
 Dresden ist dein Name Fr, 17
 Kurzfilme des Video- und Filmverbandes Sachsen So, 10,15
 Märchenmärchen mit Hylla Trücklin Sa, 14
Kino im Dach | Tel.: 0351 307252
 Alles inklusive Sa, 18; So, 16,15; Mo, 20,15
 Die Mockler Prozesse Mo, 17
 In Sarmatien Mi, 20
 Mächtig Mi, 18
 Pfarrer Do, Di, 16,45; Sa, 16,15
 Population Boom Do, Fr, 18,30; Di, 20,15
 Soller Sommer Do, Fr, Sa, 20,15; So, Mo, 18, 30
Kino in der Fabrik | Tel.: 0351 424860
 Bibi & Tina - Der Film Sa, 15
 Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand Mi, 17, 19,30; Do-Di, 16,30, 20,45
 Die Poetin Do, Di, 21
 Id Do-Di, 17,15
 Love Struck Mi, 21; Do-Sa, Mo, Di, 22
 Molière auf dem Fahrrad Mi, 17; 19; 19
 Nymphomaniac 1 Mi, 17,15; Do, Fr, Sa, So, Di, 17
 Nymphomaniac 2 (O.m.d.U.) Mi, 20
 Nymphomaniac 2 Mi, 19,45; Do, Fr, Sa, So, Di, 19,30
 Nymphomaniac 2 (O.m.d.U.) Do, 19,30
 Soller Sommer Do, 19,30
 Soller Sommer Do, 19,30
 Soller Sommer Do, 19,30
 Will und die Wunder dieser Welt Sa, 15
 Zwischen Welten Mi, 22,15
Kunsthau Dresden
 Ellis Island So, 17
 Legenbrüche Mo, 19,30
 Dokumentarfilme von Prof. Eberhard Görner
Monsterschule. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst
 Dresden im Wandel & Tübing Mi, 14,30
Programmaktuell | Tel.: 0351 380782
 Betensch Mi, 16,45
 A Long Way Down Mi, 21
 A Long Way Down (O.m.U.) Mi, 21
 A Long Way Down (Schullehrkin) Mi, 11
 Cerro Torre - Nicht den Hauch einer Chance Mi, 16,45
 Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand Mi, 15, 17,15, 20
 Der Lunge mit dem Fahrrad (O.m.U.) Mi, 14,30
 Grand Budapest Hotel Mi, 16, 18,15, 20,30
 Her (O.m.U.) Mi, 21
 King der Könige (O.m.U.) Mi, 10,15
 Mitternachtsstange Mi, 14,15
 Molière auf dem Fahrrad Mi, 18,30, 18,45
 Molière auf dem Fahrrad (Schullehrkin) Mi, 11
 Nymphomaniac 1 (O.m.U.) Mi, 18,15
 Nymphomaniac 2 Mi, 20,15
 Pettersson & Findus - Kleiner Quilgeist, große Freundschaft Mi, 16
 Zwischen Welten Mi, 14

Neurotisches im Kino



„Superhypochonder“ (Foto: Prokino) heißt der neue Film von Dany Boon, dem Regisseur von „Willkommen bei den Sch’tis“, und er überrascht mit

einer Mischung aus Komödie und Action. Romain Faubert (Boon selbst) ist ein Hypochonder und Neurotiker. Obwohl er den Zuschauer mit seinem

neurotischen Verhalten zum Lachen bringt, ist sein Leben alles andere als lustig. Sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenk (Kad Merad). Nachdem sich Dimitri seiner Probleme annimmt, überschlagen sich die Ereignisse. Dany Boon hat mit „Superhypochonder“ einen unterhaltsamen Film gedreht. Ob er jedoch an den Überraschungserfolg der „Sch’tis“ anknüpfen kann, wird das Publikum ab Donnerstag (10.4.), in den Dresdner Kinos entscheiden. |VS

Schwer Verdauliches im Kleinen Haus



Vorerst zum letzten Mal: „20000 Seiten“ (Foto: Matthias Horn) über die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg tun verdammt weh, wenn

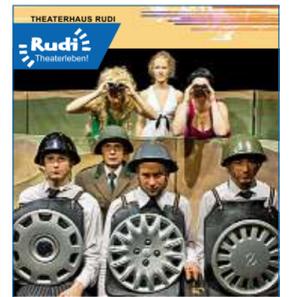
man sie auf den Kopf bekommt. Doch was machen, wenn man auch noch alles verinnerlicht hat, was in den Büchern steht? Tony wird in die Psychiatrie

eingewiesen. Die Geschichte ist einfach zu unglauwürdig. Als er entwischt und im Radio auftritt, dauert es nicht lange, bis sich ein Manager findet, der mit Tony als Gedächtniswunder Geld machen will. Am Ende landet er wieder in der Klinik – als Versuchskaninchen. Eine traurig-schöne Geschichte um das Gute und das Schlechte im Menschen, am Freitag (11.4., 19.30 Uhr) im Kleinen Haus 2 des Staatsschauspiels Dresden. Absolut sehenswert! |MGA

MI 9.04.

COPY 3,9cent
HAPPY HOUR je Druck&Kopie A4 sw
MO+MI+FR DIEKOPF24,DE
16.00-18.30 George-Bähr-Straße 8

- 1800 | Theaterhaus Rudi Die Schule der Diktatoren
- 1900 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Kreuz und Auferstehung - Zwischen Palmsonntag und Ostern
- 1900 | Lukaskirche Frühlingkonzert der Waldorfschule
- 1900 | Projekttheater Kulturtag des Gymnasiums Dreikönigskirche
- 1900 | Semperoper Giselle
- 1930 | Breschke & Schuch Das ist nicht lustig!
- 1930 | Gare de la lune Milonga
- 1930 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
- 1930 | Kleines Haus Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
- 1930 | Philippus-Kirchgemeinde Gorbitz Luther und die Gemeinde
- 1930 | Reisekneipe Im Kaukasus am Beginn der Perestroika
- 1930 | Schauspielhaus Der Drache
- 1930 | Theater Junge Generation Nach Guernica (UA) die Stadt, das Ereignis, das Bild
- 2000 | AZ Conni Black Box Abschiebung
- 2000 | Bonnies Ranch Schwermetalabend
- 2000 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin April? und andere Ungerheimtheater
- 2000 | Katys Garage Alternabend - die Party für Leute ab 25



Ein dickes Ding
 Komödie nach Lysistrata mit Spielbrett
10. und 11. April * 20 Uhr
 Fechnerstr. 2a / 01139 Dresden
 Tel.: 0351 - 8491295
www.theaterhaus-rudi.de

Der Drache
 von Jewgeni Schwarz
 Zum vorletzten Mal!
9. April, 19:30 Uhr
 Schauspielhaus

Für nur 3,- Euro ins Theater.
 Gilt für alle Erstsemester im Staatsschauspiel Dresden!

- 2100 | Groove Station Dresden Big Band
- 2100 | Jazzclub Tonne Swinging on a Star: Mark Murphy
- 2200 | Blue Dance Club NRJ Club Night

DO 10.04.

- 1500 | Societaetstheater A Game Of You
- 1800 | Stadthard Dresden 7 Stunden
- 1830 | Sächsisches Landesbibliothek- Staats- und Universitätsbibliothek Dresden - eine Bachstadt?
- 1900 | HfBK Erinnerung
- 1900 | Projekttheater Kulturtag des Gymnasiums Dreikönigskirche
- 1900 | Semperoper Die Zauberflöte
- 1900 | Societaetstheater A Game Of You
- 1900 | Spirit - Die Bowlebar Karaokeparty & Bowletag
- 1900 | Yenizide Die Nacht der märchenhaften Liebe
- 1930 | Breschke & Schuch Das ist nicht lustig!
- 1930 | Comédie Die Perle Anna
- 1930 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
- 1930 | Kleines Haus Corpus Delicti
- 1930 | Schauspielhaus Was ihr wollt
- 1930 | Staatsoperette Der kleine Horrorladen
- 1930 | Waldschänke Hellerau As über Hellerau der Sowjetstern strahlte
- 2000 | Alter Schlachthof The Sweet
- 2000 | Altes Wettbüro Platten-Wetshop
- 2000 | Bonnies Ranch Bonnies Doppeldeisel
- 2000 | Club Passage Korsika - Das Gebirge im Meer
- 2000 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Gemeinsam gegen Kälte - Benefizkonzert für die Dresdner Nachtkäfer
- 2000 | Hochschule für Musik Professoren im Konzert
- 2000 | Katys Garage Ruhestörung
- 2000 | Kleines Haus Medas Töchter
- 2000 | Mimenbühne im Wechselbad Den Kindern des verdorbenen Trompeters - Liederabend
- 2000 | Richters Buchhaltung Geisterstätten Dresden - Vergessene Orte

Kellerklub GAG 18
 Freitag, 11. 04. 2013:
Querbeet Rock-Party
 mit DJ Tobo
 Hoher Tresen, niedrige Preise

- 1930 | Mont Blanc - Café und Bar Tanz-Party mit DJ
- 1930 | Semperoper Giselle
- 1930 | Staatsoperette Der kleine Horrorladen
- 2000 | Alter Schlachthof Miss Rockster
- 2000 | Blue Dance Club Freitag Nacht
- 2000 | Bürgerhaus Langebrück Dirk Zöllner - Duo Infernale
- 2000 | Club Passage Liaison XL - Ein Liederverhältnis der besonderen Art
- 2000 | Diebshahnhof Jens Wimmers Boogie Trio
- 2000 | Galli Theater Seele oder Silikon
- 2000 | Gare de la lune Wachtzitzanz
- 2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste What the body does not remember

- 2000 | Scheune Sax Royal - Die Dresdner Lesebühne
- 2000 | Kulturhaus Loschwitz Die Bienerts zwischen Industrie- und Kunstgeschichte
- 2000 | Rosis Amüsierlokal Rosis Tanzziele
- 2000 | Schauburg Prima Vista Lesung
- 2000 | Scheune The Bianca Story (CH)
- 2000 | Theaterkahn Katrin Weber - Solo
- 2030 | Thalia Krankes Schwein
- 2100 | Beatz! Listener (USA)
- 2100 | Black Bull, ElbePark Karaoke & Cocktailnight
- 2100 | Blue Note Tom Götz Band
- 2100 | Gare de la lune Hot Club
- 2100 | MS Nightlife Discofox, Schlager und Latino
- 2100 | Ostpol Die Heiterkeit (D)
- 2200 | Chemiefabrik Jugendtanz
- 2200 | Club Mensa Semester Opening XXL
- 2200 | Der Lude Guitar Gangsters
- 2200 | Musikpark Emma Trikulatlon - von Studenten für Studenten

FR 11.04.

- 1500 | Societaetstheater A Game Of You
- 1600 | JohannStadthalle Rainer-Herbert Herzog
- 1630 | Städtische Galerie Dresden - Kunstsammlung Eine persönliche Sicht auf Manfred Luther - Konstruktivist, Maler und Philosoph
- 1830 | Karl-May-Museum Deutsche in Texas - Von Alamo bis zu Karl Mays Llano Estacado
- 1900 | Heimat- und Palitzsch-Museum Prohls Romanik in Frankreich
- 1900 | Projekttheater Kulturtag des Gymnasiums Dreikönigskirche
- 1900 | Schauspielhaus Die letzten Tage der Menschheit
- 1900 | Societaetstheater A Game Of You
- 1900 | Yenizide Der kleine Prinz
- 1930 | Breschke & Schuch Das ist nicht lustig!
- 1930 | Comédie Die Perle Anna
- 1930 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
- 1930 | Kleines Haus 20000 Seiten
- 1930 | Lingnerschloss Verweile doch, du bist so schön... die ganze andere Deutschstunde, Verweile doch, du bist so schön? die etwas andere Deutschstunde
- 1930 | Merlins Wunderland Die Wunderlandklinik

SA 12.04.

- 1030 | JohannStadthalle Von Hexen, Raben und der schönen Wassilissa
- 1400 | JohannStadthalle Verkehrsknotenpunkt Körnerplatz
- 1600 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais Oper mal anders? Parsifal
- 1600 | JohannStadthalle Weltreise bis auf die Philippinen
- 1600 | Johannstädter Kulturtreff Geliebt! Bedingungen!
- 1600 | Kathedrale Ss. Trinitatis Passionsvesper
- 1600 | Theaterkahn Tauben vergiften
- 1700 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
- 1700 | Kreuzkirche Camera Vocalis Tübingen
- 1700 | Zwingler Italienische Nacht
- 1800 | Johannstädter Kulturtreff Geliebt! Bedingungen!
- 1900 | Projekttheater Kulturtag des Gymnasiums Dreikönigskirche
- 1900 | Semperoper Die Zauberflöte
- 1900 | Spirit - Die Bowlebar Geburtstagsparty für die Geburtstagskinder der Woche
- 1900 | Yenizide Das vergessene Lied
- 1900 | Landesbühnen Sachsen Ariadne auf Naxos
- 1930 | Albertinum Symphoniefueur - Schlaflose Nacht

Baby plus Kids Dresden



Die 10. Baby plus Kids 2014 (9-18 Uhr) und lädt alle (werdenden) Eltern & Großeltern am Samstag, 12. April 2014 (9-17 Uhr) ins Internationale Congress Cen-

ter Dresden ein! Von der Schwangerschaft bis hin zur Schuleinführung bietet die Messe Informationen, Beratung und Spaß für die ganze Familie. Ein buntes Vortrags- und Bühnenprogramm rundet das Messe-Erlebnis ab.
Eintritt: 7,50 Euro ermäßigt: 6,50 Euro
www.baby-plus-kids-dresden.de
Siehe auch ABSAH-NEN, Seite 6.

- 1930 | Breschke & Schuch Das ist nicht lustig!
- 1930 | Comédie Die Perle Anna
- 1930 | Kleines Haus Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
- 1930 | Lukaskirche Passionskonzert
- 2000 | Messe Dresden Casper
- 1930 | Schauspielhaus Geschichten aus dem Wiener Wald
- 1930 | Staatsoperette Giuditta
- 1930 | Theater Junge Generation Wild_ Sein
- 1930 | Unerledigte Welten Der Zauberperter
- 2000 | Wechselbad Bis dass der Tod uns scheidet
- 2000 | Landesbühnen Sachsen Der Vormare, Der Tod und das Mädchen
- 2015 | die bühne - das theater der TU Occupy! oder Wir sind viele und reiten ohne Pferd!
- 2030 | Minibühne Kunstkeller - Kabinett der Sinne Seemannsbraut
- 2100 | Alte Feuerwache Loschwitz Disco Love Machine
- 2100 | Bailamor (Salsa-Club) Salsa und Latin Night
- 2100 | Black Bull, ElbePark Flirt-House-Party
- 2100 | Blue Note Jaréa
- 2100 | Bonnies Ranch Kranke Schwestern: Freitag = Frautag
- 2100 | Hebeda's Zebra Disco
- 2100 | Jazzclub Tonne Paul Millns & Butch Coulter (UK/Can)
- 2100 | Katys Garage Rock Friday
- 2100 | Kellerklub GAG 18 Querbeet Rock-Party
- 2100 | Ostpol Ogram Circus - Record Release
- 2100 | Tante JU M Stevens Shocka Zooloo (USA)
- 2100 | Tir Na Nog Tom Kay & The Young Freaks (USA/Alz)
- 2130 | Altes Wettbüro Lieblingslied? thesongsilove - vol. IV
- 2200 | Altes Wettbüro Soul Box
- 2200 | Chemiefabrik Lustfingler (D) + Nitro Injekzia (Russ/Can) + DJ Subu-Man
- 2200 | Der Lude Der Lude lädt zum Tanz
- 2200 | Down Town Freitag Nacht Fieber
- 2200 | Groove Station Smooth Groove - Break Ya Neck
- 2200 | Kiezklub Bubble Butt
- 2200 | Kraftwerk Mitte Friday Club Session
- 2200 | LOFHouse Freitag Nacht Fieber
- 2200 | Musikpark Dresden Tag und Nacht

Dresdner Stadtfest
 festcatering.de GmbH

- 2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste What the body does not remember
- 2000 | Herkuleskeule Gallensteins Lager
- 2000 | Hochschule für Musik Preisträgerkonzert der HfM Dresden
- 2000 | Hoftheater Weißig Nächstes Jahr - gleiche Zeit
- 2000 | Kleines Haus Irrfahrten des Odysseus
- 2000 | Queens & Kings Queens Party Nacht
- 2000 | Scheune Emergenza Semifinals Dresden Nr.2
- 2000 | Societaetstheater All Ears Kate McInosh
- 2000 | Theaterhaus Rudi Was ihr wollt
- 2000 | Theaterkahn Tauben vergiften
- 2000 | Wechselbad Die Fleppen sind weg, Caveman
- 2000 | Landesbühnen Sachsen Der Vormare
- 2015 | die bühne - das theater der TU Occupy! oder Wir sind viele und reiten ohne Pferd!
- 2030 | Deutsches Hygiene-Museum Wenn ich gehe, nehme ich die ganze Welt mit mir
- 2030 | Minibühne Kunstkeller - Kabinett der Sinne Die verlorene Urmarmung
- 2100 | Altes Wettbüro Dena (Berlin)
- 2100 | Beatz!p Konrad Kuechenmeister (D)
- 2100 | Black Bull, ElbePark Saturday Partynight
- 2100 | Blue Dance Club Schlagerparty
- 2100 | Blue Note enVivo
- 2100 | Bonnies Ranch Wahnsinn auf 2 Stationen
- 2100 | Hebeda's Zebra Disco
- 2100 | Jazzclub Tonne Christina Lu (D)
- 2100 | Katys Garage Neustadt Disko
- 2100 | Ostpol Fête pour Francophilie
- 2100 | Tir Na Nog Tom Kay & The Young Freaks (USA/Alz)
- 2130 | Chemiefabrik Monochrome Indie (D/Ch) + The Antikaroskop (Potsdam) + Ego Messner Trio (DD)
- 2150 | Yenizide Das Lied vom großen Rüpel
- 2200 | Arteum im Waldschlösschen A Night To Remember
- 2200 | Club Bärenzwinger Gay-Disco: disco woranders
- 2200 | Club Mensa Red Bull Partytime
- 2200 | Der Lude Von Abba bis Zappa für Mama und Papa
- 2200 | Down Town Alles Disco... oder was?

- 2200 | Groove Station Fiesta de Beat - Los Banditos & The Cosmic Combo
- 2200 | HM1 Stressless - Back to Gloria
- 2200 | Kiezklub Kiezdisko
- 2200 | Kraftwerk Mitte Tujamo
- 2200 | LOFHouse Alles Disco...oder was?
- 2200 | Musikpark Klubnacht
- 2300 | Altes Wettbüro SuperskAnk
- 2300 | Puschkin Club Double Penetration

SO 13.04.

- 1100 | Dresdner Pianosalon Kirsten im Coselpalais| Jung
- Kunst im Palais - Come Sunday
- 1100 | Schauspielhaus Matinee
- 1100 | Semperoper L'Impresario delle Canarie/Sub-Plot - Premiere
- 1100 | Landesbühnen Sachsen Matinee zu "Frank der Fünfte"
- 1400 | JohannStadthalle Kurzgeschichten aus Johannstadt und anderswo
- 1500 | Frauenkirche Geistliche Sonntagsmusik
- 1500 | Staatliches Museum für Völkerkunde Archäologische Ausgrabungen in Proher/Kambodscha und die Anfänge des Goldhandwerk in Südostasien
- 1500 | Staatsoperette Giuditta
- 1500 | Landesbühnen Sachsen König Lear
- 1500 | Breschke & Schuch 30-jähriges Jubiläum der Dresdner Spatzen
- 1600 | Hoftheater Weißig Mit deinen Augen
- 1600 | Kleines Haus Tschick
- 1600 | Krasszewski-Museum Chopin - eine Reise von Polen nach Paris
- 1600 | Mimenbühne im Wechselbad Mori das Antlopenmäddchen
- 1600 | Zionskirche Vasilie Raducu
- 1700 | Zwingler Leichte Klassik
- 1700 | Lutherkirche Radebeul Kantate "Himmelskönig, sei willkommen"
- 1800 | Comédie Die Perle Anna
- 1800 | Herkuleskeule Reiner Kröhnert - Kröhnerts Krönung
- 1800 | Wechselbad Wer kocht, schießt nicht!
- 1900 | Kleines Haus Schneckenmühle
- 1900 | Kulturrauthaus Lied-Gut zu Gast bei Lied in Dresden
- 1900 | Schauspielhaus Klaus im Schrank oder Das verkehrte Weihnachtstfest
- 1900 | Scheune Emergenza Semifinals Dresden Nr.3
- 1900 | Theaterhaus Rudi Was ihr wollt
- 1900 | Yenizide Phantastisches Dresden
- 1900 | Friedenskirche Radebeul Der Schimmelreiter
- 1900 | Landesbühnen Sachsen Gunther Emmerlich liest
- 1900 | Albertinum Symphoniefueur - Schlaflose Nacht
- 1930 | Theater Junge Generation Wild_ Sein
- 2000 | Blaue Fabrik Atelierkonzert mit Gil Delindro
- 2000 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Noemi la Terra + Ensemble Donnafugata
- 2000 | Semperoper 9. Symphoniekonzert der Staatskapelle Dresden
- 2000 | Theaterkahn Adieu, Herr Minister!
- 2030 | Zum Gerücht Kowa (Dresden)
- 2015 | die bühne - das theater der TU Occupy! oder Wir sind viele und reiten ohne Pferd!
- 2100 | Alte Feuerwache Loschwitz Contagious Orgasm & Instinct Primal
- 2100 | Blue Note Sina Fehre Band
- 2100 | Chemiefabrik Graves at Sea (USA) + Sourvein (USA)
- 2100 | Jazzclub Tonne Tobias Preisig - Drifting (CH)
- 2100 | Tir Na Nog Session

Versöhnliches im Schlachthof



Liedermacher und Kabarettist RAINALD GREBE (Foto: Gesa Simons) spannt den Wagen an und verlässt Berlin Richtung Alten Schlachthof Dresden,

um am Dienstag (15.4., 20 Uhr) dort mit seinem Orchester der Versöhnung aufzuspielen. Thema der Darbietung kann für einen Wahlhauptstäd-

ter nur die „Berliner Republik 2014“ sein. Da wird aufgebeht gegen den Grauschleier, der über dem deutschen Lande liegt. Selbstausbeutung ist die Maxime. Sich und seinen Begleitern verlangt Grebe alles ab, er bringt die gesellschaftlichen Verwicklungen gadenlos auf den Punkt. Oder endet der Abend doch nur in Politikverdrossenheit und Tränenausbrüchen? Volkommen egal! Rainald Grebe legt den Federschmuck an und macht sich auf den Weg. |NaF

MO 14.04.

- 1000 | Kleines Haus Tschick
- 1800 | Stadtbibliothek Radebeul Ost Lyonel Feininger
- 1900 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche 25 Jahre Ökumenische Versammlung
- 1900 | Militärhistorisches Museum Dresden Bedeutung für die Luftkriegsführung des Dritten Reiches
- 1900 | Yenizide Erotische Liebesmärchen aus aller Welt
- 1930 | Herkuleskeule Morgen war's schöner
- 1930 | Hochschule für Musik Violine Plus
- 1930 | Martin-Luther-Kirche Chor der Heritage Christian School (USA)
- 2000 | Katys Garage Sound of Chaos
- 2000 | Kleines Haus Expedition Freischütz
- 2000 | Kulturhaus Loschwitz Sherlock Holmes und das gefleckte Band
- 2000 | Semperoper 9. Symphoniekonzert der Staatskapelle Dresden
- 2030 | Schauburg Olaf Schubert & seine Freunde
- 2100 | Blue Note Charles Vader
- 2100 | Loschwitzer Bräustübel Jazzlust Classics
- 2100 | Ostpol Moritz Ecker
- 2100 | Scheune The Jazzfantas
- 2200 | Puschkin Club Studententag für Alle

DI 15.04.

- 1500 | Semperoper Ariadne auf Naxos
- 1800 | Wir AG Einwanderung - Kommunale Möglichkeiten der Teilhabe, gegen Diskriminierung
- 1900 | AZ Conni Felix! Revolution
- 1900 | Festsaal Marcolini-Palais Musik im Palais
- 1900 | Staatsoperette Eine Nacht in Venedig
- 1900 | Theaterhaus Rudi Mein Kind schon wieder ...!
- 1900 | URANIA-Vortragszentrum Liebenswürdige Kleinode zwischen Bautzen und Zittau
- 1900 | Yenizide Traumpfade
- 1930 | Breschke & Schuch VerGAGeierei
- 1930 | Comédie Rubbeldeikat
- 1930 | Herkuleskeule Heileits
- 1930 | Reisekneipe Russland - Kamtschatka
- 1930 | Stadtbibliothek Radebeul West Meine Welt der Bücher - Leben und Werk aller Nobelpreisträger für Literatur 1901-2010
- 2000 | Alter Schlachthof Rainald Grebe
- 2000 | Altes Wettbüro Pearls For Pears
- 2000 | Frauenkirche Engel kommen nicht zu solchen Betern
- 2000 | Katys Garage Studententag
- 2000 | Kleines Haus Das Mädel Marie und der Gipfel der Gefühle
- 2000 | Messe Dresden Howard Caprendale? Viel zu lang gewartet
- 2000 | Projekttheater Improtheater
- 2000 | Restaurant Tolkwitz Mexiko - Der Schatz der Sierra Madre
- 2000 | Theaterkahn Adieu, Herr Minister!
- 2015 | die bühne - das theater der TU Politik unplugged - Ukraine
- 2030 | Stübbruch Flowing Tide
- 2100 | Blue Note Michä Winkler Band
- 2100 | Chemiefabrik The Capaces (ES) + Weakonstruktion (LU) + No way out (BE)
- 2100 | Groove Station Andy Frasco and the U.N.
- 2100 | Jazzclub Tonne Spielvereinigung Sued feat. Kalle Kalima (D/FIN)
- 2100 | Landesbühnen Sachsen Volmondnacht mit Casting zu dem neuen Musical "Fame"
- 2200 | Kiezklub Studenten-Klubnacht - es kiez der Campus

LANDSTREICHER KONZERTE

CASPER

Dresden • Messe

MC FITTI

Dresden • Reithalle

TRAMPOLIN

Dresden • Reithalle

DOWN DIRTY

Dresden • Showboxx

III O.

funk

Dresden • Groove Station

ESKEMEER PRESENTS

DJ JAZZY JEFF

Dresden • Kraftwerk Mitte

KID SIMIUS UNDISSEIN

TOUR 2014

Dresden • Showboxx

Tickets unter www.krasscore.com

LIVEKULT.

Wie sagte der Systemtheoretiker Niklas Luhmann so schön? Make a difference! Ein Service wie Livekult trifft zwar eine Vorauswahl, mit welchen Leuten Ihr jedoch ein Zuschauer-system bildet, bleibt Euch überlassen. Wir wollen es Euch nicht so einfach machen. Garantiert ist jedoch, dass die folgende Konzertselektion nicht enttäuschen wird, auch wenn es sich ausschließlich um Veranstaltungen am Samstag (12.4.) handelt. Ihr habt die Qual der Wahl.

- Los geht's mit DENA. Die Bulgarin lässt sich als digitaler Shootingstar bezeichnen. Im Netz erhielten ihre Songs eine derart große Anzahl gefallender Daumen, dass selbst der Spiegel um einen Artikel nicht umhin kam. Ein Label ließ nicht lange auf sich warten. K7! erhielt schlussendlich den Zuschlag, „Flash“ zu veröffentlichen. Am Samstag kommt sie mit ihrem Album nach Dresden und lässt ab 21 Uhr im Alten Wettbüro ihrem Mix aus Rap, Pop, R'n'B und eindringlichen Vocals freien Lauf.

- Großformatiger als bei DENA geht es bei CASPER zu. Gänzlich unbescheiden haben die Tourveranstalter am gleichen Tag die Messehalle gemietet, deren Tore um 19.30 Uhr geöffnet werden. Das letzte Album des Hip-Hop-Stars soll zwar nicht ganz so nach vorne gehen, aber wer glaubt schon daran, dass CASPER nur von diesem Album spielt.

- Apropos Album: Davon hat der Dresdner KONRAD KÜCHENMEISTER schon eines veröffentlicht. Nach fünf Jahren und einigen Liveauftritten, die dem Bekanntheitsgrad des einstigen Straßenkünstlers nicht abträglich gewesen sind, folgt nun ein zweites Album. Die entsprechende Release-Party startet um 21 Uhr im Beatpol und sicherlich gibt's auch ein paar improvisierte Loop-Tracks. Ansonsten wäre es kein Konzert von KONRAD KÜCHENMEISTER. | Kai-Uwe Reinhold

„ad rem“ im Netz:

www.ad-rem.de

Gut für Ohren und Geist



Björn Reinemer, Hannes Fröhlich und Florian Zinner (v. l.) veranstalten ihre eigenen Konzerte. Foto: Amac Garbe

Seit vier Jahren bereichert die Bookingagentur Dynamite Konzerte die Dresdner Landschaft.

Es ist der erste von insgesamt vier Geburtstagsabenden. Björn Reinemer läuft aufgeregt zwischen Eingang und Backstage umher. Er hat keine Zeit für Ruhe. Der Booker steht heute Abend noch selbst als Musiker auf der Bühne. Bis dahin macht er sich Gedanken, ob sich die Künstler wohlfühlen, das Publikum entspannt ist. Florian Zinner, der Journalist im Master an der Universität Leipzig studiert, erklärt: „Man weiß nie, wie es läuft. Jeder Abend ist anders.“ Auch nach vier Jahren Veranstaltungserfahrung.

Angefangen hat dabei alles als Dynamite Booking und Promotion, „eine Kinderzimmergeschichte, die dafür da war, eine Band zu unterstützen“, erzählt der 24-Jährige. Die Dresdner Ska-Reggae-Band KEN GURU AND THE HIGHJUMPERS, bei der Björn Reinemer damals bereits Schlagzeuger war. Zusammen mit dem ursprünglichen Gründer Florian Lippmann haben sie sich vorgetastet und seit 2010 mit Dynamite Konzerte als lokaler Veranstalter einen Namen gemacht. Vor über zwei Jahren komplettierte Hannes Fröhlich als Booker für Dresden, Leipzig und Mitteldeutschland das Team. Jüngst haben sie mit Tom Trommer Nachwuchs für Tourproduktion und -planung erhalten. In Dresden fungieren sie seither als eigenes Veranstaltungsetikett von der Bandbetreuung bis hin zum Einlass oder auch mal Schnittchen schmieren. Überregional sind sie für die Künstler da, planen und betreuen deren Tour. Mit zehn Bands sind sie aktuell von Jazz über Folk-Pop bis Noise-Rock vielfältig aufgestellt. „Wir wollen uns nicht auf

eine Sparte beschränken“, erklärt Hannes Fröhlich, der im vierten Semester Musikwissenschaften an der TU Dresden studiert. „Musik in Schubladen zu stecken funktioniert heute viel weniger als früher. Man muss sich darauf einlassen können. In erster Linie mögen wir die Musik, die mit Herz gemacht wird und nicht des Verkaufes wegen“, führt der 24-jährige Florian Zinner aus. Ein paar Sahnetörtchen wie GARY oder YELLOW UMBRELLA gibt es dennoch.

Unterstützen wollen sie aber vor allem neue Musik: „Es ist nicht unbedingt gesagt, dass eine bekanntere Band besser läuft als eine unbekanntere.“ Es kann passieren, dass ein Abend mal keine schwarzen Zahlen schreibt. Das können die vier verkraften. „Das Ziel, damit den Lebensunterhalt zu verdienen, muss man erst noch setzen“, erklärt Zinner, der sich um die Öffentlichkeitsarbeit und Promotion kümmert. Solange bleibt es ein Liebhaberprojekt. Dazu gehört, dass sie einmal im Monat ein Sitzkonzert für 15 bis 30 Leute auf Spendenbasis in der galerie drei veranstalten. Das wollen sie beibehalten – auch weil es so gut zu ihrer Philosophie passt. „Das ist hautnahes Erleben, eine Naherfahrung zwischen Künstler und Publikum“, formuliert Zinner. „Am Ende gehen alle mit einem Lächeln aus dem Konzert“, sagt der 21-jährige Hannes Fröhlich. Auch an diesem ersten Geburtstagsabend fällt die Anspannung der Jungs nach einem gelungenen Konzert und auch Björn Reinemer kann jetzt zufrieden lächeln. | Christiane Nevoigt

Netzinfos: www.dynamitebooking.de

SOFAECKE.

Lauschtipps

HEISSKALT – „Vom Stehen und Fallen“ (Chimperator Department Disdeal)

„Das ist der Fall Trojas..“ tönt „Vom Stehen und Fallen“ kryptisch aus den Boxen und schafft es, den Hörer sofort in seinen Bann zu ziehen. Die vier Buben aus Stuttgart hauen ihr Debütalbum auf den Tisch und alle Kritiker um. Flirtete HEISSKALT mit der EP vergangenen Jahres noch mit der Romantik-Komödie, zeichnet ihr erster Longplayer Blaupausen vom Leben eines jungen Mannes: Scho-nungslos erzählt Frontmann Bloech Geschichten von Orientierungslosigkeit, Verlustbewältigung, gescheiterter Liebe – vom Stehen und Fallen eben. Bei so vielen klugen Sätzen, Wortspielen gemischt mit einer gehörigen Portion Pathos, reihen sich die Jungs mühelos ein in die Zunft deutschsprachiger Künstler wie KRAFTKLUB. Im Song „Das bleibt hier“ geben die Schwaben eine Ode an ihre Lieblingsbands im Zeilentakt, unter anderem mit dabei ALEXISONFIRE, FALL OF TROY und MEWITHOUTYOU. Brüllende Gitarren mit einer ordentlichen Portion Feedback, Beats mit Kante und Schneid, die jeden Luftdrummer die Arme in die Höhe reißen lassen, und das Gespür für den Wechsel aus geballter Verzweiflung und Anmut machen aus HEISSKALTs erster Platte ein Abenteuer durch den Genre-Wald aus Alternative Rock, Post-Hardcore und Post-Rock. | Julius Meyer



KLUBKULT.

Zum ersten Mal einen Ball im Bier oder einfach Musik auf der Bühne: Die Dresdner Studentenclubs gehen mit brandneuen wie altbewährten Stimmungsaufhellern ins neue Semester.

- Für Zocker: Tischtennisbälle im exakten Winkel und genau berechneten Windgeschwindigkeiten in ein Bierglas werfen. Die 1. Gutz-Bierpongliga startet am Dienstag (15.4., 20 Uhr) im Gutz-kowclub.

- Am 16. April (19 Uhr) findet der 1. Dresdner Science Slam im Bärenzwinger statt. Jeder Slam-mer hat zehn Minuten, um sein unerschöpfliches Wissen auf möglichst unterhaltsame Art und Weise an das applausorientierte Publikum zu bringen.

- Nach Woodstock, so klingt die Jam Session am 17. April (20 Uhr) in der Wu5. Egal, ob aufopferungsvolle Luftgitarre, enthusiastisches Kammlab-lasen oder doch lieber realitätsnahe Instrumente: Jeder Musiker mit ehrlich blutig gespielten Fin-gern erhält ein Freibier. | Christiane Nevoigt

KUNSTQUICKIES.

● Die Leipziger Sammlungsinitiative (LSI) und die HGB Leipzig bringen von Freitag (11.4.) bis 10. Mai in der Ausstellung „**Imaginäres Museum – Künstlerische Dialoge mit den Universitätssammlungen**“ alte Geschichte und neue Kunst zusammen. 30 Kunstwerke von Studenten der HGB entstanden im Austausch mit den Fachbereichen Ägyptologie und Archäologie sowie Ur- und Frühgeschichte der Uni Leipzig. Zu sehen ist das Di. bis Fr., 13 bis 17 Uhr, sowie Sa., So. und feiertags, 10 bis 17 Uhr im Ägyptischen Museum – Georg Steindorff (Goethestraße 2) und Di. bis Do. sowie Sa. und So., 12 bis 17 Uhr im Antikenmuseum der Uni (Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof 2).

● Die ALTANAGalerie der TU Dresden (Helmholtzstraße 9, Görges-Bau) zeigt in der Ausstellung „**Akademisches Viertel**“ bis 17. April Werke von Studenten sowie des Malers Jörn Diederichs. Die Zeichnungen der Laien und die Gemälde des Künstlers befassen sich mit dem eigenen Blick auf den Unicampus: zu sehen Mo. bis Fr., 10 bis 18 Uhr. Netzinfos: www.tu-dresden.de/kunst-plus-technik |JaS

Nachts im Museum

Die Jungen Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wollen Menschen bis 35 Jahre für Kunst und Kultur begeistern – auch per Party.

Peggy Richter und Franka Schumann sind Freunde, Junge Freunde. Die beiden verbindet nicht nur, dass sie Kunstgeschichte an der TU Dresden studieren, sie setzen sich auch ehrenamtlich für den SKD-Museumsverein Junge Freunde ein. Die Gruppe besteht seit sechs Jahren und gehört zu den MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Peggy Richter ist erst seit einem Jahr Teil des Vereins, dabei hat die Studentin schon lange mit der Mitgliedschaft für 30 Euro im Jahr geliebäugelt. „In der Uni lagen die Flyer aus“, erzählt die 26-jährige Kunstgeschichtsstudentin. Auch während Seminaren und Vorlesungen wurde für den Verein geworben. „Am Ende hat mir mein Freund die Mitgliedschaft zum Geburtstag geschenkt.“

Die Dresdnerin ist direkt ins Ehrenamt eingestiegen. Einmal im Monat trifft sich das Team, um über bevorstehende Ausstellungen oder Ausflüge zu reden. Nicht



Franka Schumann erklärt bei „Lipsius Vibes“ Fotografien. Foto: Amac Garbe

nur kunstaffine Menschen wollen die Jungen Freunde auf sich aufmerksam machen: „Wir haben auch Mediziner und Techniker in unseren Reihen“, sagt Richter. Es gehe vor allem darum, junge Menschen bis 35 Jahre für Kunst und Kultur zu begeistern und Museumsbesuche attraktiver zu gestalten. Eine Ausstellung zu besichtigen gehört genauso dazu wie gemeinsame Diskussionen am Stammtisch.

Party im Lipsiusbau

„Viele denken, dass da nur Fachbegriffe fallen, wenn es um Kunst geht“, sagt die Masterstudentin. Dem sei nicht so. Die Kuratoren beantworten jede Frage und auch die anderen Mitglieder haben immer ein offenes Ohr. Zudem ermöglicht die Mitgliedschaft einen Blick hinter die Kulissen des normalen Museumsbetriebes.

In den vergangenen zwei Monaten kümmerten sich Peggy Richter und Franka Schumann um die zweimal im Jahr stattfindende Party „Lipsius Vibes“. Die Jungen Freunde laden aus diesem Grund in die Kunsthalle im Lipsiusbau ein. Im ersten Teil der Veranstaltung können Besucher

die Ausstellung des in Essen und Leipzig lebenden Fotografen Timm Rautert „Eine Klasse für sich – Aktionsraum Fotografie“ ansehen. Nach der öffentlichen Ausstellung werden Vorhalle und Garderobe zum Tanz- und Partybereich umfunktioniert.

Die 22-jährige Franka Schumann ist an diesem Abend als Livespeaker unterwegs. „Meine Aufgabe besteht darin, den Besuchern die Kunstwerke von Viktoria Binschtok und Sebastian Stumpf näher zu erläutern.“ Wenn ein Gast eine Frage zu einem Foto hat, kann er sich an die Kunstgeschichtsstudentin wenden. Mithilfe des Kurators Michael Hering und einem Fotografieseminar, das die Dresdnerin im vergangenen Semester besuchte, konnte sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten. „Fotografie ist subjektiv“, meint Schumann. Sie will kommenden Freitag (11.4.) den Blickwinkel des Besuchers erweitern und mit ihm gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. | Maria-Luise Kunze

„Lipsius Vibes“ am Freitag (11.4., 20.30 Uhr) in der Kunsthalle im Lipsiusbau Dresden (Brühlsche Terrasse). Eintritt für sieben Euro. Junger Freund werden: www.freunde-skD.de, www.facebook.com/JungeFreundeSKD

Der Teufel steckt im Detail

Unter dem Titel „**Pieter Bruegel d. Ä. und das Theater der Welt**“ haben die **Kunstsammlungen Chemnitz** gemeinsam mit **Studenten und Mitarbeitern der TU Dresden** eine **umfangreiche Grafikausstellung** zusammengestellt.

Pieter Bruegel? Das ist doch dieser flämische Bauernmaler mit den Gemälden aus unzähligen Wimmelfiguren?! Stimmt. Darüber hinaus war Bruegel (1525/30 – 1569) aber auch ein hervorragender Grafiker, der in seinen Szenen in skurrile, mitunter subtile bis schaurige

Bildwelten abtaucht. Der Teufel steckt dabei häufig buchstäblich im Detail. Wie bei seinem Vorbild Hieronymus Bosch tummeln sich ulkige Wesen, groteske Gestalten und alltäglicher Ballast in seinem „Welttheater des 16. Jahrhunderts“. In Kooperation mit den Kunstsammlungen Chemnitz hat TU-Kunstgeschichtspräsident Jürgen Müller gemeinsam mit einem Team aus Mitarbeitern und Studenten das gesamte druckgrafische Werk zusammengetragen und in einem umfangreichen Katalog wissenschaftlich bearbeitet. Im Prolog des Katalogs heißt es dazu: „Dank dieser Zusammenarbeit wird nicht nur das kostbare grafische Œuvre des bedeutenden flämischen Künstlers visuell erfahrbar, sondern vor allem auch die jahrelange intensive Forschung zu Pieter Bruegel d. Ä. am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich.“ |Susanne Magister

„Pieter Bruegel d. Ä. und das Theater der Welt“ wird am Samstag (12.4., 18.15 Uhr) in den Kunstsammlungen Chemnitz (Theaterplatz 1) eröffnet. Danach ist die Ausstellung vom 13. April bis 6. Juli, Di. bis So., 11 bis 18 Uhr, für ermäßigte vier Euro zu besichtigen. Der Katalog kostet 30 Euro. Netzinfos: www.kunstsammlungen-chemnitz.de

(Un)sinnige Paarungen

Mit „**Eine Klasse für sich – Aktionsraum Fotografie**“ leisten die **Staatlichen Kunstsammlungen Dresden** einen **spannungsreichen Beitrag** zum **Ausstellungsreigen im Jubiläumsjahr der sächsischen Kunstakademien**.

Der Künstler Timm Rautert lehrte bis 2007 Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig, die in diesem Jahr ihr 250. Jubiläum zelebriert. Rautert selbst wird als wichtiger Impulsgeber für die zeitgenössische deutsche Fotografie gefeiert. In der Ausstellung „Eine Klasse für sich – Aktionsraum Fotografie“ werden seine fotografischen Serien jeweils paarweise der Werkgruppe eines seiner ehemaligen Leipziger Studenten gegenübergestellt und somit in den Dialog gesetzt. Die Idee ist gut, die Umsetzung im Lipsiusbau räumlich recht stimmig. Nur leider erschließen sich manche Gegenüberstellungen nicht wirklich. Vielleicht

liegt es daran, dass sich auch Timm Rautert erst daran gewöhnen musste, dass er bei der Werkauswahl und -präsentation „nicht alle zehn Finger drin hatte“. Doch davon sollte sich jeder selbst ein Bild machen. „Wir brauchen einen emanzipierten Betrachter“, postuliert Rautert. Als Einzelpositionen finden sich jedenfalls einige höchst inspirierende Werke, darunter Sven Johnes Serie über verwaiste Brachflächen, an denen ein Zirkus kürzlich abgereist ist, als eindruckliche Sinnbilder von Heimat und Heimatlosigkeit. Und auch die Gegenüberstellung Timm Rautert – Viktoria Binschtok mit ihren jeweiligen medienkritischen Reflexionen gibt tiefere Denkanstöße.

Wenn also manche „Paarung“ auch Rätsel aufgeben mag, als Abbild aktueller Fotografie aus Sachsen, speziell Leipzig, und ihrer Traditionen funktioniert die Ausstellung allemal. |Susanne Magister

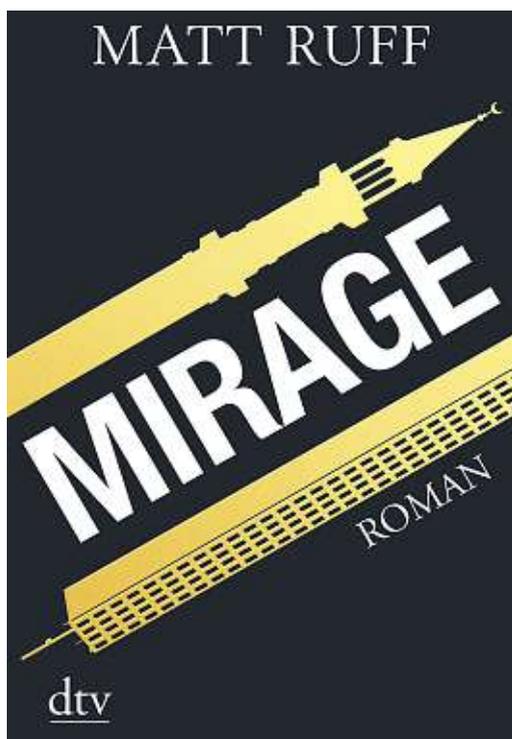
Ausstellung „Eine Klasse für sich – Aktionsraum Fotografie“ in der Kunsthalle im Dresdner Lipsiusbau (Brühlsche Terrasse) von Di. bis So., 10 bis 18 Uhr, für ermäßigte vier Euro oder mit Party am Freitag (11.4., 20.30 Uhr) für sieben Euro zu erleben. Der Katalog zur Ausstellung kostet 24,80 Euro. Netzinfos: www.skD-museum.de

Nine-Eleven andersrum

Matt Ruff gelingt mit „Mirage“ ein unterhaltsames Gedankenexperiment um verschiedene Realitäten.

Die Vereinigten Arabischen Staaten werden von christlichen Fundamentalisten terrorisiert. Das geht sogar so weit, dass am 9. November 2001 vier Linienflugzeuge entführt werden, von denen zwei in die Euphrat-und-Tigris-Tower rauschen, dem Zeichen des Fortschritts und Mittelpunkt des Welthandelszentrums Bagdad. Die arabische Welt ist erschüttert. Gemeinsam mit dem Verbündeten Israel (das mitten in Europa liegt) holen sie zum Gegenschlag aus und besetzen Nordamerika.

So beschreibt der Autor Matt Ruff, der bekannt ist für seine surrealen, skurrilen und doppelbödigen Geschichten, die Welt in seinem Roman „Mirage“. Darin hat er eine gut recherchierte und komplex gedachte Alternativgeschichte erschaffen. In deren Mittelpunkt steht der muslimische Bundesagent Mustafa al Bagdadi, der den Sturz der Türme aus weiter Ferne erlebt. Seine Frau fällt dem Attentat zum Opfer, woraufhin er sich entscheidet, von nun an gegen den Terror zu kämpfen. Zusammen mit seinen beiden Kollegen ermittelt er gegen die Feinde des Systems. Doch bald tauchen gehäuft geheimnisvolle Artefakte auf, die sich im Besitz der vermeintlichen christlichen Terroristen befinden. Sie weisen auf eine ganz andere Lebensrealität hin. Unter anderem finden sie eine Ausgabe der New York Times vom 12. September 2001, in der von Anschlägen auf ein ominöses World Trade Center die Rede ist. Mustafa bekommt Zweifel an der Realität: „Wenn es wirklich zwei Welten gab, dann musste die eine, in der er nur einen Herzschlag davon entfernt war, der mächtigste Mann der Welt zu sein, die wirkliche sein. Und diese Welt – die Welt in der er ein besserer Geheimpolizist war –, die musste unwirklich sein. Ein Betrug. Eine Mirage.“



Matt Ruff: *Mirage*. DTV 2014. 496 Seiten. 21,90 Euro.

Die Ermittler unternehmen eine Reise ins hinterwäldlerische Amerika, um der verdrehten Welt auf den Grund zu gehen. Doch welche Welt ist nun die echte? Und ist es überhaupt gewollt, die Ordnung wiederherzustellen? Vor allem Osama Bin Laden hat da seine ganz eigene Vorstellungen in Matt Ruffs Romanwelt.

Um diese und die oft schwarzhumorigen Pointen zu verstehen, muss der Leser einiges Vorwissen mitbringen. Denn Personen der realen Geschichte, wie Saddam Hussein, Osama Bin Laden oder der ehemalige amerikanische Präsident Lyndon B. Johnson, spielen auch in Ruffs Welt eine wichtige Rolle – diese weicht allerdings zum Teil erheblich von der uns bekannten Historie ab. Für die meisten erklärungs-würdigen Begebenheiten, Sitten und Figuren sind den einzelnen Kapiteln erklärende Einträge aus der digitalen „Bibliothek von Alexandria“ vorangestellt, dem arabischen Wikipedia-Äquivalent. Das hemmt zwar den Fluss der Handlung, hilft aber ungemein, sich darin zurechtzufinden. So wird „Mirage“ zum unterhaltsamen Gedankenexperiment, das nach und nach entwirrt wird, doch immer mehr ins Absurde driftet und dabei tiefe Einblicke in eine islamische Welt gibt.

| Sarah Hofmann

ABC.



Von Michael Chlebusch

Da isser, der Buchfrühling. Fällt in diesem Jahr zum Glück auch mit dem meteorologischen zusammen. Und alle so „Yay!“. Und auf zur Buchmesse, die es Mitte März (oder wie wir Philologen sagen: in den Iden des März) in Leipzig gab. Dort freute man sich, Besucherrekorde zu vermeiden, und das Messepublikum schien sich tatsächlich für gute alte Bücher zu interessieren: Der Hörbuchanteil war geringer als in den Vorjahren, um alle Arten von Displays und Monitoren machten die meisten Gäste einen großen Bogen. Der literarische Messeknüller blieb allerdings aus. Vielleicht ist das für einen schönen Frühling aber auch gar nicht nötig. Es erwartet ja auch keiner, alljährlich von der Kirschblüte geflasht zu werden. Die kommt raus, ist schön und nützlich. Wenn dem Buch das so zuverlässig gelingt, wie dem Baum, können die nächsten Frühjahre gern kommen.

Selbstbestimmt, mutig, konsequent

Erich Loests Tagebücher aus den Jahren vor seinem Tod sind erschienen.

Als sich der sächsische Schriftsteller Erich Loest im vergangenen September 87-jährig aus dem Fenster einer Leipziger Klinik stürzte, um sich dem stetigen Wechsel zwischen Krankenhausaufenthalten und Rehabilitationsversuchen per Suizid zu entziehen, waren die regionalen wie überregionalen Feuilletons gleichermaßen erfüllt von Nachrufen. Hier habe sich ein Mann – so der allgemeine Tenor – genau so verabschiedet, wie er gelebt hat: selbstbestimmt, mutig, konsequent bis zum Ende. Wenige Monate zuvor hatte Loest, der bereits 1950 mit „Jungen, die übrig blieben“ einen ersten Erfolg feierte, später mit einer Karl-May-Biografie, der Autobiografie „Durch die Erde ein Riss“ und vor allem dem verfilmten Wenderherbst-Roman „Nikolaikirche“ auf sich aufmerksam machte, angekündigt, dass er fortan wohl nicht mehr mit der großen Form aufwarten könne – für einen weiteren Roman fehle wegen des Alters die Kraft. Stattdessen verlegte er sich – einmal Schreiber, immer Schreiber – auf die kürzere Tagebuch-Form. Seine letzten Aufzeichnungen wurden im Februar anlässlich von Loests Geburtstag auf dem Campus der von ihm mit initiierten Leipziger Medienstiftung vorgestellt: Unter

dem Titel „Gelindes Grausen“ sind die Notizen aus den Jahren 2011 bis 2013 zusammengefasst, die letzten Lebensstage beschreibt seine hinterbliebene Lebensgefährtin Linde Rotta, ohne dabei voyeuristische Gelüste zu bedienen. Das Dokument gibt Aufschluss, wie es ist als alternder Autor: Man ordnet seine Sachen, versucht, weiter zu veröffentlichen. Und man verliert nichts von seiner Streitbarkeit: Mit der Universität Leipzig debattierte Loest bis zuletzt über ein Gemälde, das an die Opfer des DDR-Regimes erinnern sollte, wie er selbst eines war. Er zweifelt die ins Heldenhafte verklärte Rolle Kurt Masurs während der friedlichen Revolution 1989 an. Er wendet sich gegen die Ausrichtung von Badewannen-Rennen vor dem Völkerschlacht-Denkmal. Loest bleibt ein politischer Kopf – und doch ist das allenfalls eine Erzähllinie: Schon auf den ersten Seiten der Tagebücher gibt er eine Diskussion mit Rotta über das selbstbestimmte Ausscheiden aus dem Leben wieder. Der Tod schwingt mit, Krankheiten, die alles Leben zu überlagern drohen, Verletzungen, die an jeder Ecke lauern: Jede Teppichkante wird für den alten Loest zur Sturzgefahr. Und eine dritte Linie ist zu finden, die,

die aufs Weltgeschehen eingeht: Kriegereignisse in Syrien, Atom-Unglücke in Japan oder Fußballspiele wie das Münchner „Finale dahoam“ werden zu zeitlichen Landmarken, an denen sich der Leser orientieren kann. Sprachlich ist dies in eine lakonische Form gegossen, ohne großes Pathos, oft ironisch, gelegentlich verspielt (wenn er etwa Tellkamps schwurbelige „Turm“-Sprache parodiert). So hat Loest hier doch noch einmal zur großen Form gefunden und ein Dokument geschaffen, mit dem man sich dem Phänomen des Alterns annähern kann, ohne davor erschrecken zu müssen.

| Volker Tzschucke

Erich Loest: *Gelindes Grausen. Tagebuch 2011-2013*. Mitteldeutscher Verlag 2014. 336 Seiten. 24,95 Euro.

**24-h-Bücherservice bei
Copy Cabana für alle Bücher!**
Unter www.copycabana.de
bestellen und dann abholen:
Helmholtzstr. 4 in Dresden,
Tel. 4 70 06 75

Hasi grüßt Mausi!

Alle privaten und studentischen **Kleinanzeigen** in Eurer auflagenstärksten regionalen sächsischen Hochschulzeitung **kostenlos!** Anzeigenschluss ist immer Donnerstag 12 Uhr. Die nächste ad rem erscheint am 16. April!

www.ad-rem.de

PERSÖNLICHES/GRÜßE

Bist Du (w) gut zu Vögeln? Dann melde Dich doch einfach bei mir (m, 30, 180 cm, sportlich). :) hirschstange@googlemail.com

Viele Grüße an Jessica, Verkehrswissenschaften im 8. Semester, die ich mit meinem Kumpel Peter auf der Buchmesse Leipzig kennengelernt habe. Vielen Dank noch einmal, dass du uns den Tipp für den Poetry Slam gegeben hast. Hast du bei Gelegenheit mal Lust auf einen Kaffee? Meld dich mal. Thomas 01774800028

PlayboyDoktorand, 34 Jahre, 1,90m und 140 kg durchtrainiert sucht erfahrene hübsche sexy Frauen auch gerne älter für erotische Stunden zu zweit. Raum Berlin, Dresden München. Ich bin HSA. Ich freue mich auf Dich. Ich bin gut situiert und habe viel Freizeit. Mein Jet set leben möchte ich gerne mit Dir teilen. Gruß Robert 017650741663, Robert.F.Wuensche@googlemail.com

Bist Du (w) gut zu Vögeln? Dann melde Dich doch einfach bei mir (m, 30, 180 cm, sportlich). :) hirschstange@googlemail.com

Lust auf verstecken? Ich (m, 30, sportlich) verstecke mich, Du suchst. Wenn Du mich findest, machen wir wilden Sex! Falls Du mich nicht finden solltest - ich bin im Schrank. Melde Dich für das Versteckspiel doch einfach unter hirschstange@googlemail.com

MUSIKER-ECKE

Bassist/in gesucht für Dresdner Crossover/Rapcore-Band. Groove, Kreativität und eigenes Equipment erwünscht. Songs und Proberaum vorhanden. Mehr Details gern per Email: crossoverbass-gesucht@arcor.de

!!SCHLAGZEUGER/IN GESUCHT!! Hey wir sind Leave Traces aus Dresden. Wir machen Metal/Hardcore irgendwo zwischen Architects, The Ghost Inside, Heart in Hand und Counterparts. Wir suchen dringend eine(n) Schlagzeuger/in, damit wir schnell wieder auf die Bühne kommen. Vorhanden sind: 4 super motivierte Musiker Riesenproberaum Shows in Aussicht Songs werden von uns DIY produziert Wenn Du Zeit hast schreib uns einfach, komm rum und alles andere ergibt sich von selbst! Kontakt: fb.com/leavestracesDDHC oder per Mail an: leavestracesddhc@gmail.com

!!!! SUCHEN DRINGEND LEAD-GITAR-RISTEN !!!! Wir sind KONTRAST-PUNKT und suchen DICH! Du spielst Gitarre nicht erst seit heute und du hast auch schon Bühnenerfahrung, dann melde Dich bei uns. Wir sind Musiker von 25 bis 56 Jahren (aus Altenberg, FG, DD und Umgebung) und spielen frischen Coverrock für Jung und Alt. Ein zweistündiges Programm steht bereits. Für diese und weitere neue Songs brauchen wir dringend einen neuen Gitarristen! (Der Probenraum ist in 01762 Hartmannsdorf-Reichenau.) Hast du Lust? Dann schreib an kontrastpunkt@gmx.de! Wir freuen uns von Dir zu hören!

Bassist/in gesucht für Dresdner Crossover/Rapcore-Band. Groove, Kreativität und eigenes Equipment erwünscht. Songs und Proberaum vorhanden. Mehr Details gern per E-Mail: crossoverbass-gesucht@arcor.de

VERKAUFE

29 geschenkt! ich biete einen gutschein von THE SPOT in der neustadt im wert von 169€ für 140€ an! also überlege nicht lange und melde dich einfach bei mir unter bambus.hain@web.de.:

Festliches hellblaues/lila Kleid zu verkaufen, geeignet für Abschlussball und Hochzeit. Nähere Infos & Fotos unter dickkopf99@hotmail.com.

Wir verkaufen umzugshalber gut erhaltenen Kühlschrank (Liebherr), Backofen-Herd (Privileg) und/oder Geschirrspüler (Bosch), je €40,- VB. Tel.: 0351/2749562 oder eMail: juli_fisch@gmx.de

Verkaufe AEG ARCTIS Gefrierschrank 91 Liter in sehr gutem Zustand für 75 Euro an Selbstabholer in Dresden. diesundjenes@posteo.de

Sofa mit Schlaffunktion in einem guten bis sehr guten Zustand wegen Umzug an Selbstabholer preiswert abzugeben. Das Sofa kann zum Transportieren zerlegt werden. Breite ca. 200 cm. Bilder per Email. Standort Dresden Neustadt. Preis 40 Euro (VB). hexametapol@gmail.com

Bücher zu verkaufen (Romane, Sach- und Lehrbücher, Wörterbücher). Für 1-3 € pro Stück, Liste gibt es per mail: soulmate2@gmx.de

Festliches hellblaues/lila Kleid zu verkaufen, geeignet für Abschlussball und Hochzeit. Nähere Infos & Fotos unter dickkopf99@hotmail.com.

Verkaufe die beiden Sobotta Anatomie Atlanten zusammen für nur 40 Euro. Sehr gut erhalten. Neu würden sie über 100 Euro kosten. Marcellschneider.dd@web.de

DaF Verkäufe 2 Bücher aus der Reihe der Fernstudieneinheit (1, 22): Grammatik lehren und lernen von Funk Hermann; König, Michael & Probleme der Wortschatzarbeit von Bohn, Rainer. Zustand: wie neu Jeweils für 10 Euro

DaF Verkäufe 2 Bücher aus der Reihe der Fernstudieneinheit (1, 22): Grammatik lehren und lernen von Funk Hermann; König, Michael & Probleme der Wortschatzarbeit von Bohn, Rainer. Zustand: wie neu Jeweils für 10 Euro Melden unter: tel. 0176 241 83451 oder, falls unerreichbar: parahrama@yahoo.de

Biete zwei Bürostühle in sehr gutem Zustand. Einer mit hoher Lehne und der andere mit halbohoher Lehne. Beide Stühle sind schwarz in Kunstlederoptik und dreh- sowie rollbar. Preis: 15 Euro o. ein Kasten Bayrisch Malz Kontakt: lysaff@gmx.de

E-Herd gegen 50€ abzugeben. Abholung in DD Leuben Nähe Kirche (10.-12.4. oder Ende April) claudi_83@arcor.de

Kühlschrank von Bosch mit 2 Gefrierschubs ca. 1,60m hoch gegen 30€ abzugeben. Abholung in DD Leuben Nähe Kirche (10.4.-12.4. oder Ende April). claudi_83@arcor.de

VERKAUFE COMPUTER & -TEILE

M&M COMPUTER
BESTE STUDENTENPREISE!
DIREKT AM CAMPUS
WWW.MMCOMPUTER.DE

Deine WG
Finde jetzt das Passende auf sz-immo.de – der Marktplatz für Immobilien im Internet mit den meisten regionalen Angeboten.

sz-immo.de Hier wohnt Sachsen

Telekom Wireless Modem Router Speedport 720WV, VDSL-kompatibel, 20 € VB. drmargo@gmx.net o. 0179 900 50 80

VERKAUFE FAHRZEUGE & -TEILE

Fahrrad für 10€; 26er Herrenrad; blau; 18 Gänge; ohne Licht; germandragon1@gmx.de; 015773893306

Verkaufe 4 Sommerreifen 185/60 R15 mit Felgen in sehr gutem Zustand für insgesamt 50 Euro. diesundjenes@posteo.de

MITFAHRGEGELENHEIT

FlixBus Ticket von DD-HBF nach München-ZOB am 11.04.2014, Abfahrt: 15:30 Uhr, Ankunft: 22:00 Uhr, Preis: 15 EUR, Einfach melden: 017634419941

KURSE/WORKSHOPS

Dringend DEUTSCHNACHHILFE für 4. Klasse gesucht. Evtl. auch ein bisschen Mathe ;-) 015156307704

Suche DRINGEND für 6. Klasse LATEIN-NACHHILFE-STUDENT. Zahle gut! Melde dich unter: 015156307704

SPRACHEN UNTERRICHT

Dringend DEUTSCHNACHHILFE für 4. Klasse gesucht. Evtl. auch ein bisschen Mathe ;-) 015156307704

Deutsch für Asylbewerber_innen Die ehrenamtlichen 'Deutschkurse Asyl Migration Flucht' suchen dringend Unterstützung! Für den Bereich 'Organisation' suchen wir Menschen, die Weitblick, Organisations-talent, Compu-ter- & #8203; & Web-kennntnis-se und viel Kraft und Ausdauer haben und noch mindestens ein Jahr in Dresden sind. Für den Bereich 'Ausbildung/ Betreuung' suchen wir (ehemalige) DaF/DaZ- & #8203; Lehrer_innen, die sich vorstellen könnten, die Qualitätssicherung unserer Kurse weiterzuführen und unsere Lehrer_innen, die nicht vom Fach kommen oder mit ihrem Studium noch nicht fertig sind, in ihrer Arbeit unterstützen. Besuche uns auf: <http://damf.blogspot.de/> oder schreibe uns unter damf-dd@gmx.de

Suche DRINGEND für 6. Klasse LATEIN-NACHHILFE-STUDENT. Zahle gut! Melde dich unter: 015156307704

LEHRBÜCHER

Habe verschiedene IT-Fachbücher günstig abzugeben: Oracle-Datenbanken (Administration und Management), SQL Server 2005-Entwicklerbuch, SQL Server 2000 Reporting Services-Das Praxisbuch, Business Intelligence und Reporting mit Microsoft SQL-Server 2005, SQL(Oracle,SQL-Server,MySQL,PostgreSQL), SQL-Das Praxisbuch incl CD-ROM, VBA Programmierung fürs Büro, Das große SQL Buch von DATA Becker, Visual Basic komplettes Starterkit, VBA mit EXCEL, Microsoft EXCEL Programmierrezepte, Excel Formeln und Funktionen, Excel VBA. Bei Interesse bitte melden unter christakirsch@gmail.de

Hallo, ich biete Bücher (in sehr gutem Zustand) für Wirtschaftswissenschaftler: 1. Betriebswirtschaftslehre (Töpfer)-20€ VB; 2. Mathe für Wiwis (Nollau)-15€ VB; 3. Makroökonomie(Blanchard)-25€ VB; 4. Übungen zur Makroökonomie-10€ VB; 5. Einführung in die Produktion(Bloch)-5€ VB. Bei Interesse Email an joh.h@gmx.de

JOB, GELD & KARRIERE

ElbeZeit

Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Wir suchen Studentische Aushilfen im Service
~ gern mit Erfahrung ~ ab 7 €/h ~ freie Zeiteinteilung

Beginn
Zum Saisonstart am 11. April 2014 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen an
ElbeZeit GmbH · jobs@catering-dresden.de · Münzgasse 10 · 01067 Dresden

DIAMIR
Erlebnisreisen

WIR SUCHEN DICH

DIAMIR Erlebnisreisen ist ein internationaler Reiseveranstalter für Natur- und Erlebnisreisen mit Stammsitz in Dresden. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin kreative und engagierte Persönlichkeiten zur Unterstützung unseres jungen Teams in den Bereichen:

- ▲ Nepal, Südamerika, Uganda
- ▲ Web-Entwicklung
- ▲ Programmierer
- ▲ Reisebüro (Berlin)
- ▲ Qualitätsmanagement und CRM
- ▲ Marketing

Ausführliche Informationen zu DIAMIR und den Stellenprofilen erhalten Sie telefonisch (0351) 312077 oder auch online unter www.diamir.de

Unser Team braucht Verstärkung!

Lehrkräfte gesucht für
• Nachhilfe Frz., Lat., Ma, Ch u. a. Fächer bis Sek. II, für BWL/VWL und für Grundschule
• LRS und Diskalkulie
• Sprachkurse
in Dresden, Freital, Pirna, Radebeul, Bautzen und jeweiligem Umland (Studenten aller Fachrichtungen willkommen)

Info ☎ 0351 - 263 08 23
personal@studiertreff.de

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de Ihr Partner im Schulalltag und für Sprachen

Wir suchen ab sofort
Kellner m/w (ab 7,86 €/h) und Köche m/w (ab 9,36 €/h) für die Filmnächte u. Gastro in DD. ☎ 0351/ 81054098, bewerbung@elbteam.de o. ElbTeam, Bautzner Str. 23

Infos unter
ag@festcatering.de
und
01 51-11 62 47 33

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:
Katja Liebich, Tel. 0351 48642360 Jörg Korczynsky, Tel. 0351 48642443
Funk 0176 61799975 Funk 0177-2817174
ad-remADM@dd-v.de KorczynskyJoerg@dd-v.de

USRATI gesucht! Hallo, ich möchte Arabisch lernen und brauche dafür das USRATI-Lehrbuch Band 1. Wenn du es hast und nicht mehr brauchst, melde dich bitte unter usrati@arcor.de! Schöne Grüße, Mira

Folgende BWL/Recht Fachbücher sind in sehr gutem Zustand für je 3,- EUR zu verkaufen, gerne Selbstabholung: - Einführung in das Bürgerliche Recht, E. Klunzinger, 11. Auflage - Grundzüge des Handelsrechts, E. Klunzinger, 12. Auflage

SPORT & FITNESS

Gute Gebrauchsräder gibt es hier!
elbcycles - Der Gebrauchsfahradladen
Böhmische Straße 14
mitten in der Neustadt
www.elbcycles.de



SUCHE

Ich suche helfende Hände für die Spiel-Talstraße zur BRN 2014. Um gemeinsam die Straße zu schmücken oder die Kinder-Aktions-Flächen kreativ zu gestalten. Für deine Hilfe wirst du entlohnt. Wenn DU lust hast, melde dich unter talstrasse-insel@gmx.de. Liebe Grüße Jenny

TAGESMUTTI in unmittelbarer Uninähe bietet freie Plätze zur Kinderbetreuung ab sofort an. WO: 3 Gehminuten vom Münchner Platz (Südvorstadt) entfernt in einer eigens dafür angemieteten Wohnung. BEI INTERESSE meldet euch bitte bei Kerstin Angermann, Tel. 0179-8350348 oder per mail angermann_kerstin@arcor.de

Fußballtrainer gesucht!!! Der Dresdner SSV e.V. sucht für die Betreuung von Kindern im Trainings- und Spielbetrieb (Kleinfeld bis 12 Jahre) dringend ehrenamtliche, verantwortungsbewusste und zuverlässige Trainer/Beauftragte. Der Besitz einer Trainerlizenz ist nicht Pflicht, gern auch Sportkameraden die sich das erste Mal ausprobieren wollen. Wichtig sind uns die zuverlässige Betreuung der Kinder und die Kommunikation mit den Eltern. Bereits 5 Studenten aus Dresden unterstützen uns mit großer Freude. Wenn auch du Lust hast, dann melde dich bei: Michael Wurmb, 0173/3867338. Weitere Infos unter: www.dresdnerssv.de

TAGESMUTTI in unmittelbarer Uninähe bietet freie Plätze zur Kinderbetreuung ab sofort an. WO: 3 Gehminuten vom Münchner Platz (Südvorstadt) entfernt in einer eigens dafür angemieteten Wohnung. BEI INTERESSE meldet euch bitte bei Kerstin Angermann, Tel. 0179-8350348 oder per mail angermann_kerstin@arcor.de

Wir suchen einen kreativen Geist, der anhand einer Fotovorlage eine Karikatur anfertigt. Vergütung ist Verhandlungssache. Wir freuen uns auf kreative Anfragen! Kontakt: franziska.wuttig@googlemail.com

Wir suchen Gartengeräte aller Art, um unseren Frühlings-Elan endlich an unserem Garten auslassen zu können. Wenn ihr also ne Schippe, Harke, Scheren oder auch ne Grabgabel über habt, freue wir uns sehr darüber! Als danke gib'ts dann natürlich auch schönes frisches Gemüse ;) abindengarten@arcor.de

Suche Tanzpartnerin für Tango Argentinno! Falls du diesen Tanz kennenlernen oder schon weiter in die Sphären vordringen willst, dann schreib mir: parzi.fal@gmx.de

WELLENSITTICH ENTFLOGEN! Am 26.3.2014 ist mir Vormittags mein blauer und beringter Wellensittich entflohen. Wer ihn gesehen oder gar eingefangen hat melde sich doch bitte unter der 01747458573 Ich würde mich sehr freuen! Franz

VERSCHENKE

Ich biete Platz für ""Kinder-Kunst-Kultur"" auf der Spiel-Talstraße zur BRN 2014. Besitzt du ein Handwerk oder bist du ein Künstler, der seine Kunst und Kultur einmal der Öffentlichkeit vorstellen möchte oder gestaltest du gern bei Kinderprogrammen mit. Dann melde dich und deinen Konzept per Mail unter talstrasse-insel@gmx.de bei mir an. Liebe Grüße Jenny

Verschenke IKEA Bambus-Vorhang HULTET. Abzuholen in der Südvorstadt, Nähe Nürnberger Platz. erdbeerenschrecken@web.de

3 Sudokuhefte, gebraucht (zum Teil ausgefüllt), aber mit noch vielen ungelösten Sudokus, zu verschenken. annonymuus@arcor.de

Sessel, 2 Stück, Stoffbezug grau gemustert, mit Rollen, leicht, gut erhalten, ohne Funktionen, Email: Lona.sch@web.de

15 für Teilnahme an Studie: Wir suchen Teilnehmer (m/w, NichtraucherIn, 18-30 Jahre) für eine Studie zur Teamfähigkeit in Belastungssituationen. Für den einmaligen Testtermin (2 Stunden) erhältst Du 15€. Wenn Du die Kriterien erfüllst und Interesse hast, einfach eine Mail mit deiner Telefonnummer an: teilnahmeinteresse@biopsych.tu-dresden.de

Verschenke IKEA Bambus-Vorhang / Raumteiler HULTET. Maße: 100x200cm. Kann auch gekürzt werden. Abzuholen in Dresden-Südvorstadt. endor.fine@gmx.de

SCANNER Canon CanoScan Lide20 abzugeben - im Tausch gegen ein kl. Glas Nutella :) Funktioniert noch einwandfrei. Abzuholen in Dresden-Südvorstadt. endor.fine@gmx.de

SONSTIGES

Ich biete Platz für ""Kinder-Kunst-Kultur"" auf der Spiel-Talstraße zur BRN 2014. Besitzt du ein Handwerk oder bist du ein Künstler, der seine Kunst und Kultur einmal der Öffentlichkeit vorstellen möchte oder gestaltest du gern bei Kinderprogrammen mit. Dann melde dich und deinen Konzept per Mail unter talstrasse-insel@gmx.de bei mir an. Liebe Grüße Jenny

Für eine interessante Magnetresonanztomographie-Studie der TU Dresden mit 35-65€ Aufwandsentschädigung suchen wir Raucher zwischen 18 und 40 Jahren. Bei Interesse: franziska.wuttig@tu-dresden.de

29 geschenkt! ich biete einen gutschein von THE SPOT in der Neustadt im wert von 169€ für 140€ an! also überlege nicht lange und melde dich einfach bei mir unter bambus.hain@web.de;)

TAGESMUTTI HAT FREIE PLÄTZE! Wer möchte mit uns gemeinsam spielen und Ausflüge zu den Tieren im Zoo, den Salzstollen in Lockwitz, das Theater ua. unternehmen? Wir freuen uns auf neue Spielgefährten und warten auf euren Anruf unter Telefon 0179-8350348 oder angermann_kerstin@arcor.de

Einführungsdebatte Lust, dich in der freien Rede auszuprobieren? Dann komm einfach zu unserer Einführungsdebatte mit Regeleinführung speziell für Anfänger vorbei! Die Dresden Debating Union lädt alle Interessierten für Dienstag, den 15.4., um 18.30 Uhr ins HSZ 301 ein. www.dresden-debating.de facebook.com/dresden.debating dresden.debating@gmail.com

Bücher abzugeben im Tausch gegen Obolus oder Lebensmittel: Biografien (Elisabeth von Österreich und Christina Königin von Schweden), diverse Romane, Sachbücher (Berufung und Vorstellungsgespräch, Mietrecht, Haushaltstipps), Pferdebücher (Sachbücher, Pferdegeschichten). Genaue Titel / Fotos / Infos auf Anfrage: annonymuus@arcor.de

Computerspiele gegen Schokolade abzugeben: Need for Speed Carbon, DTM Race Driver 2, Assassin's Creed, City Life. annonymuus@arcor.de

CD „Eric Satie - Piano Works Vol. 4“ (modernere Klaviermusik) gegen Pflaumenmus einzutauschen. annonymuus@arcor.de

Dresden Escort Deluxe. We are an luxurious Escort Service. Our Models are men and women. Top Secret and with Bodyguards and drivers. We are looking for students who want to join. Robert.F.Wuensche@googlemail.com Please Contact: Robert 0049-17650741663

Playboy, Doktorand, 34 Jahre, 1,90m und 140 kg durchtrainiert sucht erfahrene hübsche sexy Frauen auch gerne älter für erotische Stunden zu zweit. Raum Berlin, Dresden München. Ich bin HSA. Ich freue mich auf Dich. Ich bin gut situiert und habe viel Freizeit. Mein Jet set leben möchte ich gerne mit Dir teilen. Gruß Robert 017650741663, Robert.F.Wuensche@googlemail.com

Wir spielen jeden Samstagvormittag mit Begeisterung in einer Halle in Uninähe Fußball und suchen wg. einiger Wegzüge Verstärkung. Wenn Du technisch durchaus etwas kannst, halbwegs fit bist und obendrauf Samstagmorgen schon ausgeschlafen hast, dann komm' doch mal bei uns vorbei! Uns würde jedenfalls ohne bäppeln was fehlen und danach geht das Wochenende erst so richtig los. Email: marlz@gmx.net

WELLENSITTICH ENTFLOGEN! Am 26.3.2014 ist mir Vormittags mein blauer und beringter Wellensittich entflohen. Wer ihn gesehen oder gar eingefangen hat melde sich doch bitte unter der 01747458573 Ich würde mich sehr freuen! Franz

TAUSCHBÖRSE

Schwiegersonn zu Mieten. Die nächste Familienfeier und Du hast keinen Freund? Dann bin ich der passende dafür! Gut situiertes Maschinenbaustudent mit gepflegtem Äußeren und einer Menge Humor lässt sich gegen Pauschalpreis gerne einladen! Interessiert? Dann melde Dich bei --radi-wanted@web.de-- Bis bald!)

BIETE WOHNRAUM



Ständig neue Apartments für junge Leute.
www.gz-i.de

Suche netten Nachmieter für mein schönes 20qm Zimmer für 220,00€ in Pirna. Ruhige Lage, Stuck an der Decke genug Licht und Platz, eine Mitbewohnerin, um nicht allein zu sein, warten auf Dich. Bars, Kneipen, ein Kino vorhanden, falls es Dir nicht reicht, ist Dresden Hbf. in 20 min zu erreichen. Pirna ist genau zwischen Großstadt und Natur. Wohnung ist soweit eingerichtet, alles Da, Wanne/Dusche/Herd. Meldet Euch unter Clayth@web.de, es lohnt sich.

ILLNER IMMOBILIEN
Sie suchen eine Wohnung oder WG?
Wir haben eine Lösung!
Tel.: 0315 / 418 85 370

Suche netten Nachmieter für mein schönes 25qm Zimmer in Pirna für 239€. Ruhige Lage, Stuck an der Decke genug Licht und Platz, eine Mitbewohnerin, um nicht allein zu sein, warten auf Dich. Bars, Kneipen, ein Kino vorhanden, falls es Dir nicht reicht, ist Dresden Hbf. in 20 min zu erreichen. Pirna ist genau zwischen Großstadt und Natur. Auch die Ausstattung stimmt, in der Küche Alles da, im Bad Dusche und Wanne und Fenster. einfach unter Clayth@web.de melden und einziehen.

Biete möbliertes Zimmer/K./B./Balkon in 2er WG, nur Nichtraucher, DD-Süd, Nähe TU, ruhig, verkehrsgünstig; 250 € inkl. Nebenkosten. 0351 40 11 018, vormittags oder AB

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 2 Zi., 54,7 m², 380 € KM + NK, Mietwohngzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4375380

DD-Cotta, Wohnung, 3 Zi., 76 m², 500 € KM + NK, POPIMOB Immobilienmakler, ☎ 0351-4279480, Online-ID: 4366953

DD-Tolkewitz, Wohnung, 3 Zi., 84,48 m², 582,91 € KM + NK, RICHERT & OERTEL, ☎ +49 351 433120, Online-ID: 4362596

DD-Altfranken, Wohnung, 3 Zi., 88 m², 550 € KM + NK, Mietwohngzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4344083

DD-Löbtau-Nord, Wohnung, 3 Zi., 73,16 m², 519 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/6 56 56 02, Online-ID: 4370744

DD-Strehlen, Wohnung, 3 Zi., 60,95 m², 427 € KM + NK, R & M Die Makler GmbH, ☎ 0351/ 65 65 605, Online-ID: 4371484

DD-Klotzsche, Wohnung, 2 Zi., 90 m², 550 € KM + NK, Beate Protze Immobilien GmbH, ☎ 0351 43612-30, Online-ID: 4373105

DD-Pieschen-Süd, Wohnung, 2 Zi., 46,77 m², 300 € KM + NK, Mietwohngzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4376038

DD-Leuben, Wohnung, 3 Zi., 71,21 m², 420 € KM + NK, CITYMAKLER DRESDEN GmbH & Co., ☎ (0351) 6 555 777, Online-ID: 4375193

DD-Cotta, Wohnung, 2 Zi., 47 m², 300 € KM + NK, POPIMOB Immobilienmakler, ☎ 0351-4279480, Online-ID: 4368335

DD-Tolkewitz, Wohnung, 3,5 Zi., 100 m², 850 € KM + NK, Mietwohngzentrale Dresden, ☎ (0351) 478740, Online-ID: 4369192

SUCHE WOHNRAUM

Mein Name ist James, und ich brauche einen Ort, um vom 5. Mai leben. Ich bin Nichtraucher, und studiert derzeit einen Dokortitel an der TU Dresden. / My name is James, and I need a place to live from May 5th. I am a non-smoker, and currently studying a doctorate at TU Dresden.

Der Studentenladen für Gebrauchtes, Hausrat, Möbel und Fahrräder!

800 m² Trödelmarkt



der Theresienhof im Alten Heizhaus



Polstermöbel und Kleinmöbel
z.B. Hocker und Stühle ab **5€**



Haushaltartikel, Geschirr, Vasen, Kleinteile, Gläser ab **50 cent**
Riesen-Angebot von Büchern, Schallplatten, CDs u.v.m.



Fahrräder ab **20€** Schränke ab **50€**
Kühlschränke und Herde ab **30€**

01097 Dresden, Stetzsch Str. 4 Nähe Albertplatz, Tel. 0172-3666796, www.Theresienhof-Dresden.de
Geöffnet Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr. Preisgünstige Anlieferung möglich. Wir übernehmen auch Haushaltsauflösungen!

M&M COMPUTER * PC-WERKSTATT

V.I.P. VERY INDIVIDUAL PC

Wählen Sie in wenigen Schritten aus unserem Einzelteilsortiment alle Bauteile Ihres neuen M&M Wunsch-Computers aus. Wir beraten Sie gerne!

WWW.MMCOMPUTER.DE/KONFIGURATOR

powered by

**M&M
COMPUTER**

News

**gültig vom
09.04.2014
bis
30.04.2014**

BENQ GL2450 119,-



benq

24" (61cm) LED-Bildschirm für umweltbewusste Anwender mit hohem Anspruch an Technik und Effizienz. LED-Backlight, Full-HD, 12 Millionen: 1 Kontrast Für anspruchsvolle Allrounder!



Crucial M500 89,90



240 GB SSD-Festplatte mit atemberaubender Performance, Windows-Start so schnell wie noch nie! 500/250MB/s (Lesen/Schreiben) SATA3, Marvell-Kontroller, 3 Jahre Herstellergarantie!

crucial
TECHNOLOGY
A Division of Micron

Toshiba DT01ACA300 89,90



TOSHIBA

3TB-Festplatte - Speicherplatz satt zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis! 7200rpm, 64MB Cache, SATA 3, geringer Stromverbrauch und üppiger Platz für jede Art von Daten!

Samsung µSD 19,90



32GB Micro-SD-Karte - nicht nur riesig was den Platz angeht sondern zudem auch noch super-schnell! UHS-I (Class10) mit bis zu 48MB/s, Einsatz in Mobiltelefon, Smartphone, Tablet, Foto-Apparat uvm.



**ALLE
PC'S
EINFACH &
INDIVIDUELL
ANPASSBAR!**

Art.-Nr.: 25
M&M GAMER 599,-
Mainboard S1150 Gigabyte
Intel i5-4440 (4x3,1GHz)
8GB RAM
1000GB Festplatte
Nvidia GTX660 Grafikkarte
(2GB VRAM, 2xDVI/HDMI/DP)
Dual Format DVDRW-Brenner
USB 3.0

Art.-Nr.: 4
439,- M&M BESTSELLER
Mainboard S1150 Gigabyte
Intel i3-4330 (2x3,5GHz)
4GB RAM
1000GB Festplatte
Nvidia GTX650 Grafikkarte
(1GB VRAM, VGA/DVI/miniHDMI)
Dual Format DVDRW-Brenner
USB 3.0



**M&M PC- UND
NOTEBOOK-SERVICE
★★★★★
5-STERNE**

- ▶ **Fachkompetenz**
- ▶ **Beste Technik**
- ▶ **Vor-Ort-Service**
- ▶ **Höchste Qualität**
- ▶ **Breites Sortiment**



Da kauf ich PC's!

ASUS X551CA-SX079 449,-



15,6" (39,6cm) schic und preiswert dazu! Intels i3-Dualcore und 4GB RAM sorgen für Performance. 500GB HDD, DVDRW-Multi, HDMI, Bluetooth, USB3.0, Cardreader, Webcam, Windows 7 - Alles drin!

CITYSTORE : St.-Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, Tel.: 0351-4383444
CAMPUSPOINT : Zeunerstrasse 67, 01069 Dresden, Tel.: 0351-4383466